

BEDIENUNGS- ANLEITUNG



BERNINA 325

BERNINA
made to create

Wir sind stolz darauf, Ihnen ein perfektes Näherlebnis zu bieten!



BERNINA steht seit 1893 für aussergewöhnliche Qualität. Als Schweizer Traditionsfirma fertigen wir unsere Produkte aus hochwertigen Materialien und lassen sie umfangreiche Tests durchlaufen, was eine hohe Leistungsfähigkeit und lange Lebensdauer garantiert. In all den Jahren sind wir unserer Unternehmensphilosophie stets treu geblieben – wir wollen unseren Kundinnen und Kunden ein unvergleichlich gutes Näherlebnis bieten.

Jede BERNINA zeichnet sich durch modernste Technologie aus, gepaart mit Innovationen in Bereichen der Hardware sowie Software. Denn wir möchten, dass Sie das Kreieren vollkommen geniessen können, schliesslich geht es beim kreativen Gestalten darum, Ihre Ideen in etwas umzusetzen, das Sie und andere glücklich macht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele freudige Momente mit Ihrer BERNINA 325.

A handwritten signature in black ink that reads "H. P. Ueltschi". The signature is written in a cursive, flowing style.

Herzlichst Ihr
Hanspeter Ueltschi
Inhaber BERNINA

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	4	6 Stichmuster vorbereiten und bearbeiten.....	40
Allgemeine Hinweise.....	7	6.1 Stichmuster laden	40
Meine BERNINA		6.2 Stichmusterbearbeitung	40
1 Willkommen in der Welt von BERNINA.....	9	6.3 Knopflöcher	42
2 Einführung	10	6.4 Stopfprogramm	43
2.1 Maschine	10	6.5 Stichmusterverwaltung	44
2.2 Zubehör.....	13	6.6 Stichmusterkombination	44
2.3 Bedienoberfläche	15	7 Nähetechniken	47
2.4 Hilfe und Beratung	16	Instandhaltung	
3 Einrichten der Maschine.....	18	8 Pflege und Wartung	48
3.1 Vor dem ersten Gebrauch der Maschine	18	8.1 Software.....	48
3.2 Arbeitsplatz	18	8.2 Maschine	48
3.3 Maschine anschliessen und einschalten	18	9 Störungsbehebung	53
3.4 Maschine zum Nähen vorbereiten	18	10 Fehlermeldungen	56
3.5 Fussanlasser	18	11 Lagerung und Entsorgung	58
3.6 Anschiebetisch.....	19	11.1 Maschine lagern	58
3.7 Stichplatte	20	11.2 Maschine entsorgen.....	58
3.8 Nadel.....	20	12 Technische Daten	59
3.9 Oberfaden	24	Anhang	
3.10 Unterfaden	27	13 Stichmuster.....	60
3.11 Nähfuss	29	13.1 Nutzstiche.....	60
3.12 Stofftransport	31	13.2 Dekorstiche.....	60
3.13 Maschineneinstellungen	31	13.3 Knopflöcher	61
3.14 Persönliche Einstellungen.....	31	13.4 Quiltstiche	61
3.15 Näheinstellungen	32	Index	62
Nähen			
4 Nähbildschirm	33		
4.1 Statusleiste	34		
4.2 Stichauswahl	34		
5 Stichübersicht.....	35		
5.1 Nutzstiche	35		
5.2 Dekorstiche	37		
5.3 Alphabete.....	37		
5.4 Knopflöcher.....	38		
5.5 Quiltstiche	39		

Beachten Sie die folgenden, grundsätzlichen Sicherheitshinweise beim Gebrauch Ihrer Maschine. Lesen Sie vor dem Gebrauch dieser Maschine die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

GEFAHR

Zum Schutz vor Stromschlag müssen die folgenden Anweisungen beachtet werden:

- ▶ Die Maschine nie unbeaufsichtigt stehen lassen, wenn sie ans Stromnetz angeschlossen ist.
Unmittelbar nach der Verwendung und vor der Reinigung die Maschine ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Zum Schutz vor Verletzungen müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden:

- ▶ Eingeschaltete LED-Lampe nie direkt mit optischen Instrumenten (z. B. Lupen) betrachten.
Wenn die LED-Lampe beschädigt oder defekt ist, die LED-Lampe beim nächstgelegenen BERNINA Fachhandel prüfen oder reparieren lassen.
- ▶ Vor Tätigkeiten im Bereich der Nadel die Maschine ausschalten.
- ▶ Vor dem Starten der Maschine alle Deckel schliessen.

WARNUNG

Zum Schutz vor Verbrennungen, Feuer, elektrischem Schlag oder Verletzungen von Personen müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden.

Allgemein

- ▶ Die Maschine darf nur zu dem in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck verwendet werden.

Arbeitsumgebung

- ▶ Maschine nicht im Freien verwenden.
- ▶ Maschine nur in trockenen Räumen verwenden.
- ▶ Maschine nicht in feuchter Umgebung verwenden.
- ▶ Maschine nicht in Räumen verwenden, wo Treibgasprodukte (Sprays) verwendet werden.
- ▶ Maschine nicht in Räumen verwenden, wo Sauerstoff verabreicht wird.

Technischer Zustand

- ▶ Maschine nie in feuchtem Zustand verwenden.
- ▶ Maschine nicht verwenden, wenn die Maschine nicht richtig funktioniert.
- ▶ Maschine nicht verwenden, wenn ein Kabel oder der Stecker beschädigt ist.
- ▶ Maschine nicht verwenden, wenn die Maschine heruntergefallen, beschädigt oder ins Wasser gefallen ist.
- ▶ Wenn die Maschine beschädigt ist oder nicht richtig funktioniert, Maschine beim nächstgelegenen BERNINA Fachhandel prüfen oder reparieren lassen.
- ▶ Alle Lüftungsschlitze der Maschine und den Fussanlasser frei von Fusseln, Staub und Stoffresten halten.
Maschine nicht verwenden, wenn die Lüftungsschlitze blockiert sind.

Zubehör und Verbrauchsmaterial

- ▶ Nur das vom Hersteller empfohlene Zubehör verwenden.
- ▶ Immer eine originale BERNINA Stichplatte verwenden. Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbruch führen.
- ▶ Nur gerade Nadeln von guter Qualität verwenden. Krumme oder beschädigte Nadeln können zu Nadelbruch führen.
- ▶ Die Maschine ist doppeltisoliert. Nur Original-Ersatzteile verwenden. Hinweis für die Wartung doppeltisolierter Produkte beachten.
- ▶ Zum Ölen der Maschine nur von BERNINA empfohlenes Öl verwenden.

Sachgemäße Verwendung

- ▶ Die Maschine darf von Kindern ab 8 Jahren oder von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet, gereinigt und gewartet werden.
Diese Personen müssen während der Arbeit mit der Maschine beaufsichtigt sein, oder sie müssen den sicheren Umgang mit der Maschine und die daraus resultierenden Gefahren kennen.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.
Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine von Kindern oder im Beisein von Kindern verwendet wird.
- ▶ Die Maschine nur mit dem mitgelieferten Netzkabel verwenden.
Das Netzkabel für USA und Kanada (Netzstecker NEMA 1-15) darf nur für eine Netzspannung von maximal 150 V zu Erde verwendet werden.

Falls die Maschine in einem anderen als dem Ursprungsland eingesetzt werden soll, ein für dieses Land passendes Netzkabel beim BERNINA Fachhandel beziehen.

- ▶ Die Maschine nur mit dem mitgelieferten Fussanlasser des Typs RR1 verwenden.
- ▶ Keine Gegenstände in die Öffnungen der Maschine stecken.
- ▶ Keine Gegenstände auf den Fussanlasser stellen.
- ▶ Während des Nähens den Stoff nur sachte führen. Ziehen und Stossen des Stoffes kann zu Nadelbruch führen.
- ▶ Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten.
Besondere Vorsicht ist im Bereich der Nadel erforderlich.
- ▶ Maschine nur am Handgriff anheben.
- ▶ Bei Tätigkeiten im Bereich der Nadel – wie Nadel einfädeln, Nadel wechseln, den Greifer einfädeln oder den Nähfuß wechseln – die Maschine ausschalten.
Zum Ausschalten den Hauptschalter auf «0» stellen.
- ▶ Wenn Schutzabdeckungen entfernt werden, wenn die Maschine geölt wird oder wenn andere in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die Maschine ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Den Netzstecker durch Ziehen am Stecker aus der Steckdose ziehen. Nicht am Kabel ziehen.

SICHERHEITSHINWEISE GUT AUFBEWAHREN

Sicherheitskennzeichen an der Maschine

Zeichen

Bedeutung

CAUTION
BEARING PARTS
TO REDUCE RISK OF
INJURY, MAKE SURE YOU
BEFORE SERVICING
CLOSE JAWS BEFORE
OPERATING MACHINE

AVERTISSEMENT
PIÈCES EN MOUVEMENT
POUR RÉDUIRE LES RISQUES DE
BLESSURES COUPEZ ET COLMATEZ
AVANT TOUTE OPÉRATION D'ENTRETIEN
FERMEZ LES MOULES AVANT DE METTRE
EN MARCHÉ LA MACHINE À COLLER

Achtung. Vor der Bedienung der Maschine, Türen, Deckel und Abdeckungen schliessen.

Achtung, bewegliche Teile. Um die Verletzungsgefahr zu reduzieren, Maschine vor Wartungsarbeiten ausschalten. Abdeckungen montieren.

Verfügbarkeit der Anleitung

Die Kurzanleitung ist Bestandteil der Maschine.



- Die Kurzanleitung der Maschine an einem geeigneten Ort in der Nähe der Maschine aufbewahren und zum Nachschlagen bereithalten.
- Die neueste Version der ausführlichen Bedienungsanleitung kann unter www.bernina.com/325-support heruntergeladen werden.
- Bei Weitergabe der Maschine an Dritte, die Kurzanleitung der Maschine beilegen.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Ihre BERNINA Maschine ist für den privaten Hausgebrauch konzipiert und konstruiert. Sie dient zum Nähen von Stoffen und anderen Materialien wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss. BERNINA übernimmt keine Haftung für Folgen aus einer nicht bestimmungsgemässen Verwendung.

Ausstattung und Lieferumfang

In dieser Anleitung werden zur Veranschaulichung Beispielbilder verwendet. Die auf den Bildern gezeigten Maschinen und Zubehöre müssen nicht zwingend dem tatsächlichen Lieferumfang Ihrer Maschine entsprechen. Das mitgelieferte Zubehör kann je nach Auslieferungsland Änderungen unterliegen. Erwähntes oder gezeigtes Zubehör, welches nicht im Lieferumfang enthalten ist, können Sie als Sonderzubehör beim BERNINA Fachhandel erwerben. Weiteres Zubehör finden Sie unter www.bernina.com/325#!accessories.

Aus technischen Gründen und zwecks Verbesserung des Produkts können Änderungen bezüglich Ausstattung der Maschine und Lieferumfang jederzeit und ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

BERNINA Qualitätskontrolle

Alle BERNINA Maschinen werden mit Sorgfalt zusammengebaut und einem umfangreichen Funktionstest unterzogen. Der integrierte Stichzähler weist daher aus, dass auf der Maschine bereits Stiche genäht wurden, welche ausschliesslich zu Testzwecken und zur Qualitätskontrolle durchgeführt wurden. Die anschliessend

erfolgte gründliche Reinigung schliesst nicht aus, dass sich gegebenenfalls noch Fadenreste in der Maschine befinden können.

Wartung doppeltisolierter Produkte

Ein doppeltisoliertes Produkt ist mit zwei Isolationseinheiten anstelle einer Erdung ausgestattet. Ein Erdungsmittel ist in einem doppeltisolierten Produkt nicht enthalten und sollte auch nicht eingesetzt werden. Die Wartung eines doppeltisolierten Produkts erfordert höchste Sorgfalt und beste Kenntnisse des Systems und sollte daher nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Es dürfen für Service und Reparatur nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Ein doppeltisoliertes Produkt ist folgendermassen gekennzeichnet: *Doppeltisolierung* oder *doppeltisoliert*.

- Das Symbol kann ebenfalls ein solches Produkt kennzeichnen.

Umweltschutz

BERNINA International AG fühlt sich dem Umweltschutz verpflichtet. Wir bemühen uns, die Umweltverträglichkeit unserer Produkte zu erhöhen, indem wir diese bezüglich Gestaltung und Produktionstechnologie ununterbrochen verbessern.



Die Maschine ist mit dem Symbol des durchgestrichenen Mülleimers gekennzeichnet. Das bedeutet, dass die Maschine nicht im Haushaltsabfall entsorgt werden darf, wenn sie nicht mehr benötigt wird. Durch eine unsachgemässe Entsorgung können gefährliche Substanzen in das Grundwasser gelangen und damit in unsere Nahrungskette geraten und so unsere Gesundheit schädigen.

Die Maschine muss bei einer nahegelegenen Sammelstelle für Elektroaltgeräte oder bei einer Annahmestelle für die Wiederverwendung der Maschine kostenfrei zurückgegeben werden. Informationen zu den Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Beim Neukauf einer Maschine ist der Händler verpflichtet, die alte Maschine kostenfrei zurückzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.

Sofern die Maschine personenbezogene Daten enthält, sind Sie vor der Rückgabe der Maschine selbst für die Löschung der Daten verantwortlich.

Symbolerklärung

GEFAHR

Kennzeichnet eine Gefahr mit hohem Risiko, die zu schwerer Verletzung oder ggf. sogar zum Tod führt, wenn sie nicht vermieden wird.

WARNUNG

Kennzeichnet eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT

Kennzeichnet eine Gefahr mit geringem Risiko, die zu leichter oder mittlerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

ACHTUNG

Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Sachschaden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

TIPP

Tipps der BERNINA Nähexpertinnen.

Mit Ihrer BERNINA 325 können Sie nähen und quilten. Sowohl feine Seiden- oder Satinstoffe als auch schwere Leinen-, Fleece- und Jeansstoffe lassen sich mit dieser Maschine problemlos nähen. Zahlreiche Nutzstiche, Dekorstiche, und Knopflöcher stehen Ihnen zur Verfügung.

Weitere Informationen



Zusätzlich zu Ihrer BERNINA 325 sind weitere Informationsprodukte beigelegt.

Die aktuelle Version Ihrer Bedienungsanleitung sowie weitere Informationen rund um die Maschine sowie das Zubehör finden Sie auf unserer Webseite.

bernina.com

Made to create, so lautet der Slogan von BERNINA. Nicht nur unsere Maschinen unterstützen Sie bei der Verwirklichung Ihrer Ideen, wir bieten Ihnen darüber hinaus jede Menge Anregungen und Anleitungen für Ihre Projekte sowie die Möglichkeit, sich mit anderen Näh-, Quilt- und Stickbegeisterten auszutauschen. Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei.

BERNINA YouTube-Kanal



Auf YouTube bieten wir Ihnen eine grosse Auswahl an Anleitungsvideos und Hilfestellungen zu den wichtigsten Funktionen unserer Maschinen an. Auch zu vielen Nähfüssen finden Sie ausführliche Erklärungen, so dass Ihre Projekte ein voller Erfolg werden.

youtube.com/BerninaInternational

Verfügbar in den Sprachen Englisch und Deutsch.

«inspiration» – Das kreative Nähmagazin und der Onlineshop mit Schnittmustern



Sie suchen Ideen, Schnittmuster und Anleitungen für Ihre Nähprojekte? Dann ist das BERNINA Magazin «inspiration» genau das Richtige für Sie. Die «inspiration» bietet Ihnen dreimal jährlich tolle Näh- und Stickideen. Von saisonalen Modetrends über angesagte Accessoires und praktische Tipps bis hin zu originellen Dekorationen für Ihr Zuhause oder süssen Nähideen für Kinder.

Das Magazin ist in den Sprachen Englisch, Deutsch, Niederländisch und Französisch erhältlich.

In unserem Onlineshop können Sie die «inspiration» als E-Magazin oder als Print-Version erwerben, entweder einzeln oder als Abonnement. Zudem gibt es viele einzelne Download-Schnittmuster zu entdecken! Schauen Sie doch mal vorbei unter:

inspiration.bernina.com

Und folgen Sie uns auf Instagram (@inspiration.sewing.magazine).

BERNINA Blog



Raffinierte Anleitungen, kostenlose Schnittmuster und Stickvorlagen sowie viele neue Ideen können Sie jede Woche neu im Blog von BERNINA finden. Unsere Experten/-innen zeigen wertvolle Tipps und Schritt-für-Schritt-Anleitungen, wie Sie zum gewünschten Ergebnis kommen. In der Community können Sie eigene Projekte hochladen und sich mit anderen Näh-, Quilt- und Stickbegeisterten austauschen.

bernina.com/blog

Verfügbar in den Sprachen Englisch, Deutsch, Niederländisch und Französisch.

BERNINA Social Media



Folgen Sie uns in den sozialen Netzwerken und erfahren Sie mehr über Events, spannende Projekte sowie Tipps und Tricks rund ums Nähen, Quilten und Sticken. Wir halten Sie auf dem Laufenden und freuen uns, Ihnen das eine oder andere Highlight aus der Welt von BERNINA zu zeigen.

bernina.com/social-media

BERNINA World App



Laden Sie sich die BERNINA World App auf Ihr Smartphone und geniessen Sie direkten Zugang zu allen Produktinformationen. Im Zubehör-Organizer verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihr Zubehör und jenes, welches Sie sich noch wünschen. Weiterhin haben Sie direkten Zugang zum Kundenportal, zum Blog und zum «inspiration»-Onlineshop und finden stets einen BERNINA Fachhandel in Ihrer Nähe. Die App gibt's im Apple App Store und im Google Play Store.

bernina.com/app

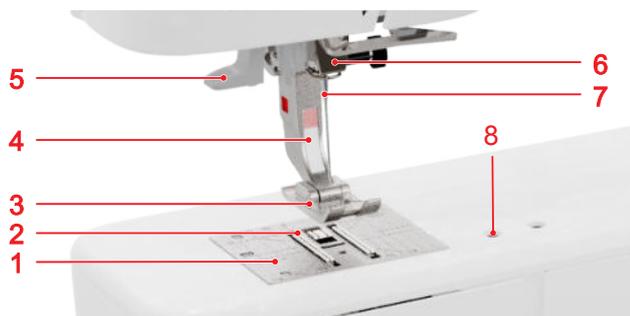
2.1 Maschine

Vorderseite



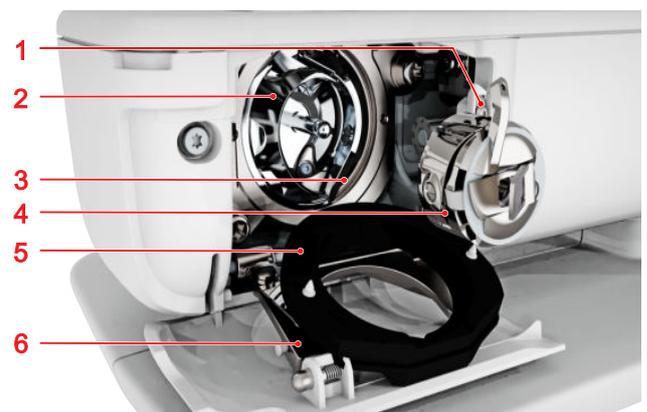
1 Greiferdeckel 2 Fadenschneider 3 Fadengeber 4 Fadenführung, Spuler 5 Fadenspannungsscheiben 6 Garnrollenhalter, vertikal 7 Spuleinheit mit Fadenschneider 8 USB-Anschluss 9 Transporteur oben/unten

Nadelbereich



1 Stichplatte 2 Transporteur 3 Nähfusssohle 4 Nähfusschaft 5 Nadeleinfädler 6 Nadelhalter 7 Nadel 8 Zubehöranschluss

Greiferbereich



1 Fadenschneider 2 Greifer 3 Greiferbahn 4 Spulenkapel 5 Greiferbahndeckel 6 Verschlussbügel

Rückseite



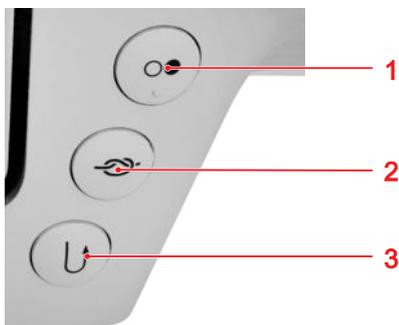
1 Fussanlasseranschluss 2 Hauptschalter 3 Lüftungsschlitze 4 Handrad 5 Garnrollenhalter, horizontal 6 Fadenführungsöse 7 Fadenführung, hinten 8 Tragegriff 9 Nähfußlifter-Hebel 10 Netzkabelanschluss

Bedienelemente



1 Funktionstasten über der Nadel 2 Bedienelemente links 3 Bildschirm 4 Bedienelemente rechts

Funktionstasten über der Nadel



1 Start/Stopp 2 Vernähen 3 Rückwärtsnähen

Start/Stopp

Mit der Taste **Start/Stopp** können Sie die Maschine starten und stoppen.

Vernähen

Mit der Taste **Vernähen** können Sie die festgelegte Anzahl der Vernähstiche automatisch nähen.

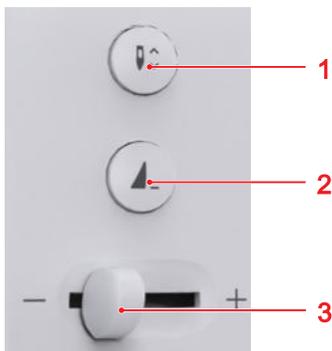
Wenn Sie die Taste vor dem Nähen drücken, werden Vernähstiche am Anfang der Naht genäht.

Wenn Sie die Taste während des Nähens drücken, werden Vernähstiche sofort genäht und die Maschine stoppt.

Rückwärtsnähen

Mit der Taste **Rückwärtsnähen** können Sie Rückwärtsnähen, solange Sie die Taste drücken.

Bedienelemente links



1 Nadelposition oben/unten 2 Musterende 3 Geschwindigkeitsregler

Geschwindigkeitsregler

Mit dem Geschwindigkeitsregler können Sie die Nähgeschwindigkeit regeln.

Für eine bessere Kontrolle während des Nähens können Sie die maximale Nähgeschwindigkeit in den Einstellungen einstellen.

Musterende

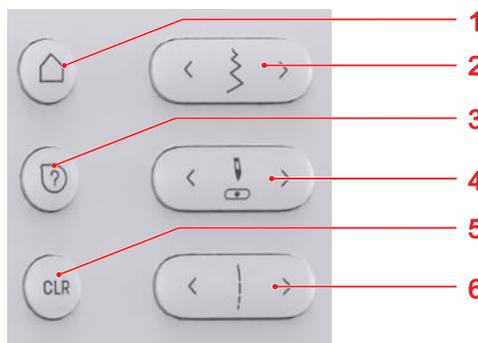
Mit der Taste **Musterende** können Sie die Maschine am Ende eines Stichmusters oder einer Stichmusterkombination automatisch stoppen.

Nadelposition oben/unten

Mit der Taste **Nadelposition oben/unten** können Sie die Nadel hochstellen oder absenken.

Je nach Ausgangsposition wird die Nadel hochgestellt oder abgesenkt.

Bedienelemente rechts



1 Startseite 2 Stichbreite 3 Schnellhilfe 4 Nadelposition links/rechts 5 Zurücksetzen 6 Stichlänge

Startseite

Mit der Taste **Startseite** können Sie die Startseite aufrufen. [► siehe Seite 15]

Stichbreite

Mit der Taste **Stichbreite** können Sie die Stichbreite und Werte einer Funktion einstellen.

Schnellhilfe

Mit der Taste **Schnellhilfe** können Sie ein beliebiges Bildelement antippen und erhalten eine Hilfe dazu. [► siehe Seite 16]

Nadelposition links/rechts

Mit den Tasten **Nadelposition links/rechts** können Sie die Nadel nach links oder rechts verschieben.

Die Nadelposition wird im Nähbildschirm angezeigt. Negative Werte zeigen eine Verschiebung nach links an, positive Werte eine Verschiebung nach rechts.

Stichlänge

Mit der Taste **Stichlänge** können Sie die Stichlänge und Werte einer Funktion einstellen.

Zurücksetzen

Mit der Taste **Zurücksetzen** CLR können Sie folgende Einstellungen auf die Grundwerte zurücksetzen:

Nähmodus

- Stichtlänge und Stichtbreite des gewählten Stichts
- Spiegelung
- Musterwiederholung
- Balance
- Programmierte Knopflochlänge
- Stopfprogramm-Einstellungen
- Permanent Rückwärtsnähen

2.2 Zubehör

Weitere Informationen und Anwendungshinweise zum mitgelieferten und optionalen Zubehör finden Sie unter:

www.bernina.com/325#!accessories

Mitgeliefertes Zubehör

Zubehör	Verwendungszweck
Staubschutzhaube 	Zum Schutz der Maschine vor Staub und Schmutz.
Zubehörtasche 	Zum Aufbewahren des mitgelieferten Zubehörs sowie des Sonderzubehörs.
Netzkabel 	Zum Verbinden der Maschine mit dem Stromnetz.

Zubehör	Verwendungszweck
Fussanlasser 	Zum Starten und Stoppen der Maschine. Zum Regeln der Nähgeschwindigkeit.
1× Schaumstoffteller 	Der Schaumstoffteller verhindert das Rutschen, Verheddern oder Reißen des Fadens am Garnrollenhalter.
3× Spule für CB-Greifer 	Zum Aufspulen des Unterfadens.
Höhenausgleich 	Zum Verhindern einer Schräglage der Nähfußsohle beim Nähen über dicke Nähte.
Pfeiltrenner 	Zum Auftrennen von Nähten und Aufschneiden von Knopflöchern.

2 Einführung

Zubehör	Verwendungszweck
---------	------------------

Nadelsortiment

Für alle gängigen Näh Anwendungen.



Pinsel

Zum Reinigen des Transporteurs und Greiferbereichs.



Nähmaschinen-Öl

Zum Ölen der Maschine.



Freiarm-Anschiebetisch

Zum Vergrössern des Nähbereichs.



Mitgelieferte Nähfusssohlen

Nähfuss	Verwendungszweck
---------	------------------

Snap-on-Schaft #78

Zum Befestigen der auswechselbaren Snap-on Sohlen.



Nähfuss	Verwendungszweck
---------	------------------

Rücktransportsohle #1

Für Nutz- und Dekorstiche. Zum Vorwärts- und Rückwärtsnähen. Für Materialien wie Cord, Jeans oder Wolle.



Overlocksohle #2

Für Sichtsäume bei dehnbaren Stoffen. Für Overlocknähte und zum Versäubern von Nähten.



Knopflochsohle #3

Zum manuellen Nähen von Knopflöchern mit und ohne Garneinlage. Zum Kräuseln mit Garneinlage oder Gummifaden (Smoken).



Reissverschlusssohle #4

Zum Einnähen von Reissverschlüssen und Absteppen neben erhöhten Nähten. Zum Aufnähen von Paspeln, Keder und Klettband.



Blindstichsohle #5

Zum Nähen von Blindstichen, Absteppen und schmalkantigem Absteppen beidseitig des Nähfusses.



2.3 Bedienoberfläche

Bedienung

Die Bedienoberfläche kann über den berührungssensitiven Bildschirm mit dem Finger oder dem Eingabestift bedient werden.

Bedienung mit Touchgesten

Gesten mit einem Finger	Anwendung
Tippen 	<ul style="list-style-type: none"> Funktionen oder Stichmuster auswählen
Ziehen 	<ul style="list-style-type: none"> In Menüs, Fenstern und Leisten scrollen

Navigation

Im Modus **Nähen**, in den Einstellungen und im Berater wird der Navigationspfad  zum aktuellen Inhalt angezeigt, über den Sie zu einer bestimmten Ebene im Pfad zurückgehen können.

Funktionen ein-/ausschalten

Sie können Funktionen wie folgt ein- und ausschalten:

- Schalter antippen

 - Grün: Funktion ist eingeschaltet.
 - Rot: Funktion ist ausgeschaltet.
- Icons antippen
 - Weiss umrandet: Funktion ist eingeschaltet.
 - Grau: Funktion ist nicht verfügbar.
 - Gelb umrandet: Funktion oder Wert weicht vom Standardwert ab.

Werte einstellen

Sie können Werte wie folgt einstellen:

- Schieberegler

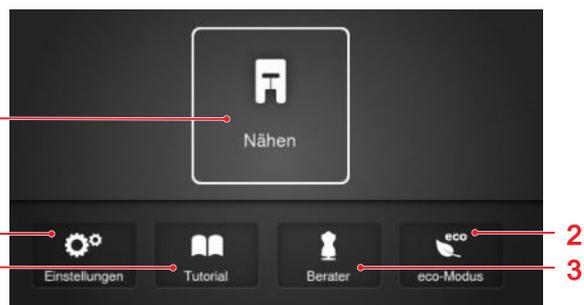

Wert mit dem Regler einstellen oder durch Antippen des kleinen Punktes auf den Standardwert zurücksetzen.
- Icons Plus und Minus


Geänderte Werte sind mit gelber Farbe gekennzeichnet. Sie können einen geänderten Wert durch Antippen des gelb umrandeten Feldes auf den Standardwert zurücksetzen.



Startseite

Startseite 



1 Nähen 2 eco-Modus 3 Berater 4 Tutorial 5 Einstellungen

Modi

Die Hauptmodi erlauben Ihnen schnellen Zugang zu den wichtigsten Funktionen Ihrer Maschine.

Nähen

Im Modus **Nähen**  finden Sie Funktionen, die Sie zum praktischen und kreativen Nähen benötigen.

Einstellungen

Mit der Funktion **Einstellungen**  können Sie Näheinstellungen ändern, Wartungsarbeiten durchführen und die Firmware aktualisieren.

Tutorial

Mit der Funktion **Tutorial**  können Sie Informationen und Erklärungen zu verschiedenen Nähetechniken, Bereichen der Maschine und Problemlösungen erhalten.

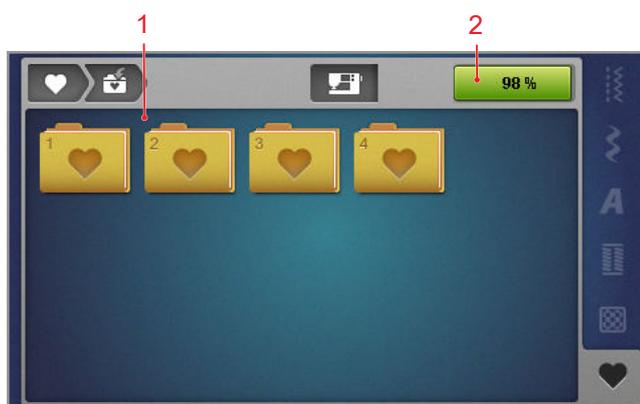
Berater

Mit der Funktion **Berater**  können Sie für verschiedene Näh- und Quilttechniken Empfehlungen zur Vorbereitung und Einstellung der Maschine erhalten.

eco-Modus

Mit der Funktion **eco-Modus**  können Sie den Bildschirm, die Nähfunktionen und den Motor sperren.

Dateiverwaltung



1 Ordnerübersicht 2 Speicherplatz

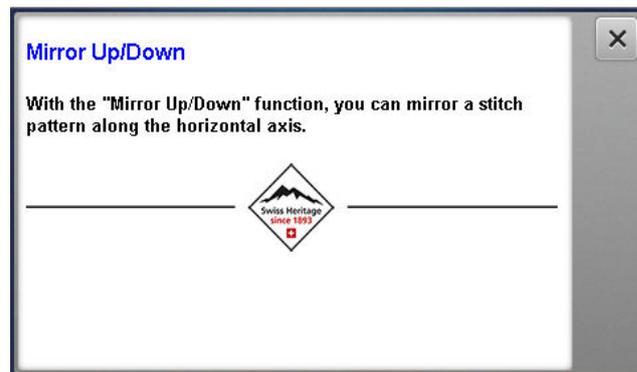
Im Ordner **Eigener Ordner**  können Sie die eigenen Stichmuster verwalten. Sie können die eigenen Stichmuster speichern, laden oder löschen. Sie können die Stichmuster in vorgegebenen Ordnern verwalten.

Speicherplatz

Die Anzeige **Speicherplatz** zeigt an, wie viel freier Speicherplatz verfügbar ist.

2.4 Hilfe und Beratung

Schnellhilfe

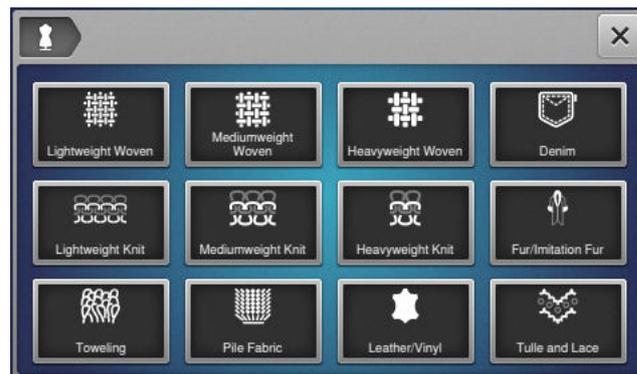


Mit der Taste **Schnellhilfe**  können Sie zu vielen Bildelementen, wie Icons, Schaltflächen oder ganzen Bildschirmbereichen, eine kurze Hilfe aufrufen.

1. Taste **Schnellhilfe**  antippen.
2. Bildelement, für das eine Hilfe benötigt wird, antippen.
 - ⇒ Die Schnellhilfe für das Bildelement wird angezeigt.

Berater

Startseite  ► Berater 



Mit der Funktion **Berater**  können Sie für verschiedene Näh- und Quilttechniken Empfehlungen zur Vorbereitung und Einstellung der Maschine erhalten. In Abhängigkeit von der gewählten Technik werden unterschiedliche Empfehlungen angezeigt.



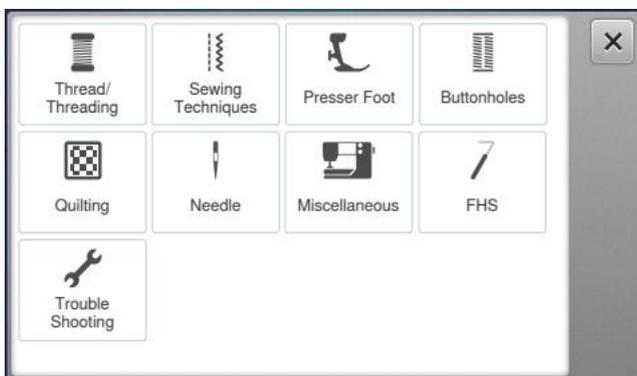
1 Empfohlene Nadel 2 Empfohlener Faden 3 Empfohlene Oberfadenspannung 4 Empfohlenes Stichmuster 5 Empfohlener Nähfuß 6 Empfohlene Einlage 7 Weitere Informationen

Folgende Einstellungen können über das Icon **Einstellungen übernehmen** ✓ übernommen werden:

- Empfohlenes Stichmuster

Tutorial

Startseite ► Tutorial



Mit der Funktion **Tutorial** können Sie Informationen und Erklärungen zu verschiedenen Nähtechniken, Bereichen der Maschine und Problembehebungen erhalten.

3.1 Vor dem ersten Gebrauch der Maschine

TIPP

BERNINA empfiehlt vor dem ersten Gebrauch der Maschine oder nach längerem Stillstand, den Greifer zu ölen. [▶ siehe Seite 51]

Das Ölen des Greifers sorgt für einen gleichmässigen und leisen Betrieb der Maschine.

3.2 Arbeitsplatz

Ein stabiler Tisch mit sicherem Stand ist eine gute Voraussetzung für optimale Nähresultate. Ergonomie am Nähtisch ist wichtig, um die Muskulatur und Gelenke des Rückens, der Schulter, der Arme und Hände zu schonen. Die Empfehlung für eine optimale Ergonomie beinhaltet, die Tischhöhe und Körperhaltung aufeinander abzustimmen. Ein längeres Verweilen in der selben Position gilt es zu vermeiden.

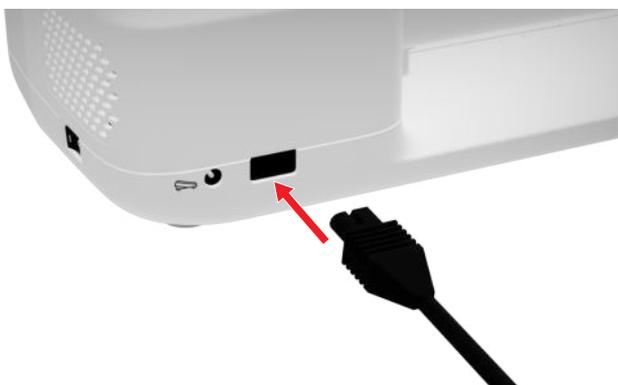
Die Maschine kann auch im Stehen bedient werden.

Richtige Sitzposition

Mit angewinkelten Armen (90°) können, bei einer bequemen Sitzposition, die Fingerspitzen die Stichplatte berühren.

3.3 Maschine anschliessen und einschalten

1. Den Gerätestecker des Netzkabels in die Maschine einstecken.



2. Den Netzstecker des Netzkabels in die Steckdose einstecken.
3. Maschine mit dem Hauptschalter einschalten.

3.4 Maschine zum Nähen vorbereiten

Für ihr Nähprojekt müssen Sie die Maschine entsprechend vorbereiten und einstellen.

Voraussetzung:

- Die Maschine ist eingeschaltet.
- Die Näheinstellungen sind vorgenommen. [▶ siehe Seite 32]
- Der Fussanlasser ist angeschlossen. [▶ siehe Seite 18]

1. Bei Bedarf den Anschlagetisch montieren. [▶ siehe Seite 19]
2. Über die Startseite, den Nähmodus wählen. [▶ siehe Seite 15]
⇒ Der Nähbildschirm wird aufgerufen.
3. Geeignete Stichplatte einsetzen. [▶ siehe Seite 20]
4. Geeignete Nähnaedel einsetzen. [▶ siehe Seite 23]
5. Geeigneten Nähfuss montieren. [▶ siehe Seite 30]
6. Stichmuster vorbereiten und bearbeiten. [▶ siehe Seite 40]
7. Geeigneten Unterfaden einfädeln. [▶ siehe Seite 28]
8. Geeigneten Oberfaden einfädeln. [▶ siehe Seite 24]

TIPP

Für spezielle Nähtechniken und Stoffe werden Ihnen im Berater ein Nähfuss, Nadeln sowie Materialien und Näheinstellungen empfohlen. [▶ siehe Seite 16]

3.5 Fussanlasser

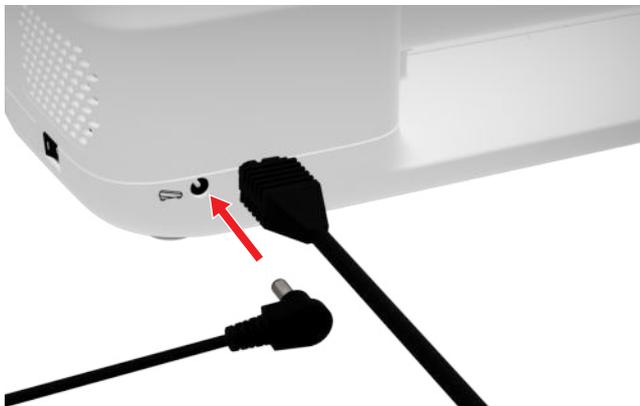
Sie können den Fussanlasser vorne mit dem Fussballen bedienen. Mit dem Ballendruck können Sie die Maschine starten und stoppen und je nach Kraft, die Sie auf den Fussanlasser ausüben, die Geschwindigkeit regeln.

Fussanlasser anschliessen

1. Das Kabel des Fussanlassers auf die gewünschte Länge ausrollen.

3 Einrichten der Maschine

- Den Stecker des Kabels in den Fussanlasseranschluss der Maschine einstecken.



- Den Fussanlasser in einer zum Nähen bequemen Position auf dem Fussboden platzieren.
- Wenn das Kabel zu lang ist, Überlänge aufrollen.

- Anschietisch von links nach rechts über den Freiarm schieben, bis er einrastet.

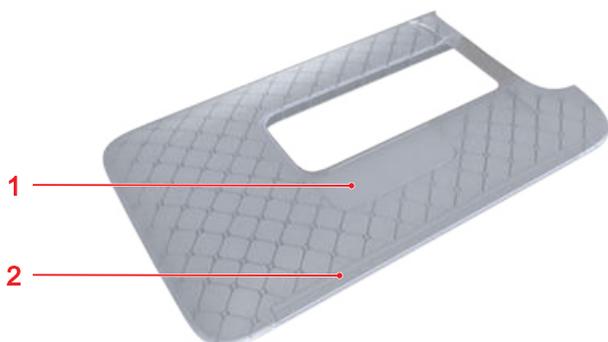


- Um den Anschietisch zu entfernen, den Anschietisch über den Freiarm nach links wegziehen.



3.6 Anschietisch

Mit dem Anschietisch können Sie den Nähbereich vergrößern. So können Sie Ihr Nähprojekt besser auflegen und optimal führen. Das Sichtfenster ermöglicht Ihnen eine bessere Sicht auf den Greiferbereich beim Wechseln der Spule, ohne dass der Tisch entfernt werden muss. Das in cm und Inch aufgedruckte Lineal hilft Ihnen beim Ausrichten und Abmessen verschiedener Projekte. Der Nullpunkt des Lineals befindet sich auf Höhe der mittleren Nadelposition.



1 Sichtfenster 2 Lineal

Anschietisch verwenden

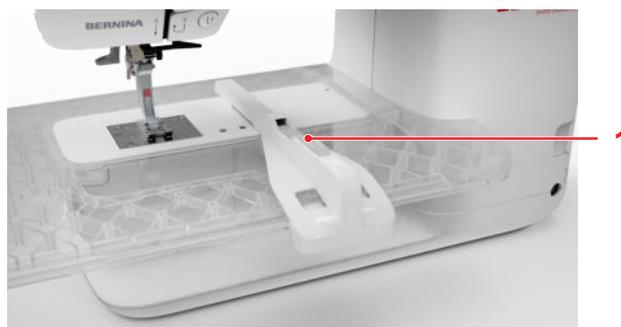
An den Freiarm angebracht, ermöglicht der Anschietisch eine Vergrößerung des bereits vorhandenen Nähbereichs.

Voraussetzung:

- Nadel hochstellen.
- Nähfuß hochstellen.

Kantenanschlag verwenden

Mit dem Kantenanschlag für den Anschietisch können Sie gleichmäßig breite Kanten und Säume nähen.



1 Entriegelungstaste

Voraussetzung:

- Anschietisch ist montiert.
- Um den Kantenanschlag zu montieren, Entriegelungstaste drücken und den Kantenanschlag von vorne nach hinten am Anschietisch einklinken.
 - Um die Kantenbreite festzulegen, Entriegelungstaste drücken und den Kantenanschlag nach rechts oder links in die gewünschte Position verschieben.

- Um den Kantenanschlag zu entfernen, Entriegelungstaste drücken und den Kantenanschlag nach vorne wegziehen.

3.7 Stichplatte

Die mitgelieferte 5,5-mm-Stichplatte eignet sich für die meisten Näharbeiten. Für spezifische Anwendungen, z. B. PunchWork, können Sie spezielle Stichplatten verwenden. Die speziellen Stichplatten sind mit einem Farbcode gekennzeichnet.

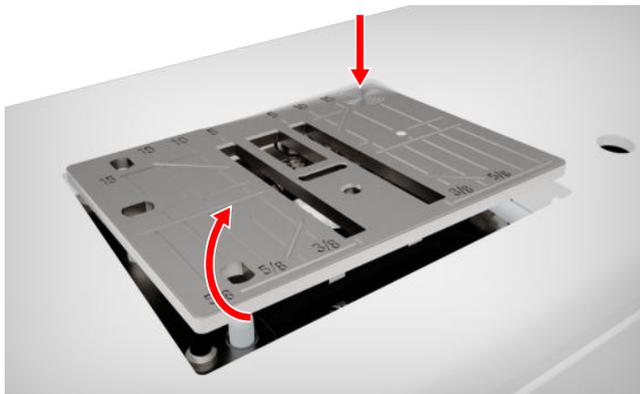
- Ohne Farbcode: 5,5-mm-Stichplatte
- Orange/Gelb: Gerad-, Punch- und CutWork-Stichplatte

Auf jeder Stichplatte sind vertikale Linien eingraviert, die Sie als Lineal nutzen können, um den Stoff gerade zu führen. An den diagonalen Linien können Sie den Stoff genau im 45°-Winkel ausrichten. Die horizontalen Linien können Sie nutzen, um den Stoff im angegebenen Abstand zur Nadel anzulegen.

Stichplatte wechseln

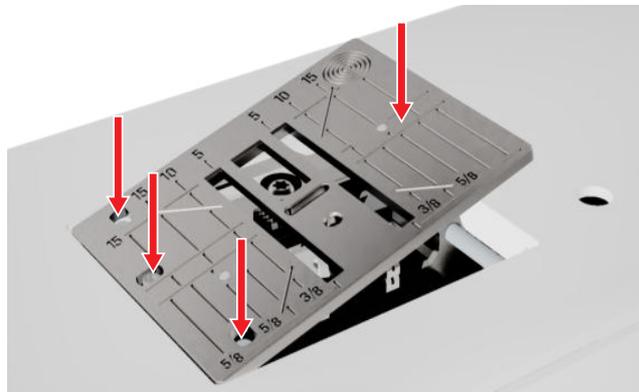
Voraussetzung:

- Nadel und Nähfuß sind angehoben.
- Bildschirm sperren.
 - Nadel und Nähfuß entfernen.
 - Stichplatte am Druckpunkt hinten rechts nach unten drücken, bis die Stichplatte abkippt.



- Stichplatte entfernen.

- Öffnungen der neuen Stichplatte über den entsprechenden Führungsstiften platzieren und Stichplatte nach unten drücken, bis sie einrastet.



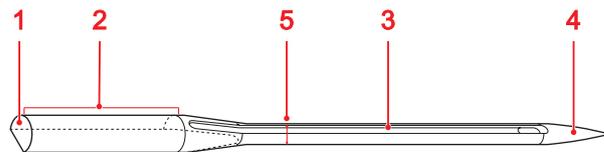
- Bildschirm entsperren.

3.8 Nadel

Verwenden Sie für Ihre Maschine nur Nadeln des 130/705-Systems. Wählen Sie die Stärke der Nadel passend zum gewählten Stoff aus, feine Nadeln für feine Stoffe, feste Nadeln für schwere Stoffe.

- Nadelstärken 70, 75: leichte Stoffe
- Nadelstärken 80, 90: mittlere Stoffe
- Nadelstärken 100, 110 und 120: schwere Stoffe

Es gibt unterschiedliche Nadeltypen für unterschiedliche Nähprojekte. Nadeltyp und Nadelstärke erkennen Sie an der Nadelbezeichnung, z. B. **130/705 H-S/70**:

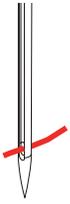


1 705 = Flachkolben **2 130** = Schaftlänge **3 H** = Hohlkehle **4 S** = Spitzenform **5 70** = Nadelstärke

Ausführlichere Informationen zu Nadeln und deren Einsatzbereichen finden Sie in der BERNINA Nadelbrochure.

Nadeln nutzen sich im Laufe der Zeit ab. Wechseln Sie die Nadel regelmässig, denn nur mit einer einwandfreien Spitze entsteht ein sauberer Stich.

Nadel-Faden-Verhältnis



Das Nadel-Faden-Verhältnis ist richtig, wenn sich der Faden beim Nähen genau in die lange Rille und durch das Nadelöhr führen lässt.

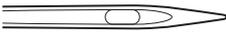
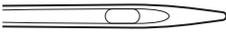
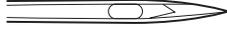


Wenn der Faden zu dünn für die Nadel ist, wird der Spielraum in der langen Rille und im Nadelöhr zu gross. Der Faden kann reissen und es können Fehlstiche entstehen.

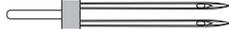


Wenn der Faden zu dick für die Nadel ist, lässt er sich nur schwer durch das Nadelöhr führen und scheuert an den Kanten der langen Rille. Der Faden kann reissen und sich verklemmen.

Übersicht Nadeln

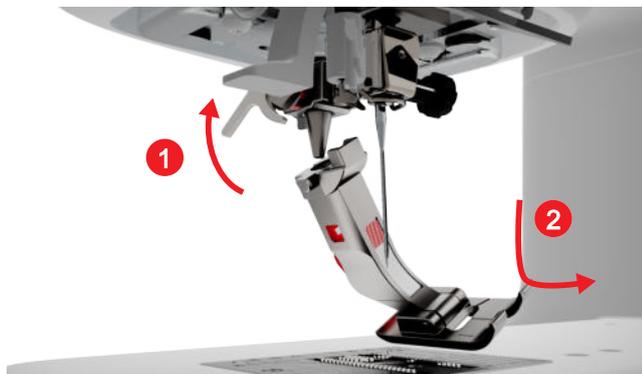
Nadel	Verwendungszweck
Universal-Nadel 130/705 H 60/8 – 120/19  ☒ Mit leicht verrundeter Spitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren, Leder, Vinyl, Jeans/Denim. Für Natur- und Synthetikstoffe. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken, Patchworken, Quilten.
Stretch-Nadel 130/705 H-S 75/11 – 90/14  ■ Mit mittlerer Kugelspitze.	Für Strickwaren (Jersey-, Tricot-, Strick- und Stretchstoffe). Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken.
Jersey-/Stick-Nadel 130/705 H SUK 80/12  ■ Mit mittlerer Kugelspitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren, Kunststoff. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken.
Jeans-Nadel 130/705 H-J 80/12 – 110/18  ■ Mit schlanker, scharfer Spitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Leder, Jeans/Denim. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken, Patchworken.
Leder-Nadel 130/705 H LR 90/14, 100/16  ■ Mit Schneidspitze.	Für Leder, Kunstleder oder ähnliche Materialien. Für Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, schwierig gleitende Materialien.
Microtex-Nadel 130/705 H-M 60/8 – 110/18  ■ Mit besonders schlanker, spitzer Spitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Kunststoff, schwer gleitende Materialien wie Seide, Microfasergewebe, Vinyl, beschichtete Materialien. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen. Für besonders gerade Stiche beim Absteppen von Kanten.
Quilt-Nadel 130/705 H-Q 75/11 – 90/14  ■ Mit besonders schlanker, leicht verrundeter Spitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer). Für dekoratives Nähen, Patchworken, Quilten. Für Stepp-/Abstepparbeiten, z. B. Quilten und Patchwork.

Nadel	Verwendungszweck
Stick-Nadel 130/705 H-E 75/11 – 90/14 	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren. Für dickere Fäden. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken.
■ Mit kleiner Kugelspitze, breitem Nadelöhr und breiter Fadenrinne.	
Feine-Materialien-Nadel 130/705 H SES 70/10 – 90/14 	Für feine, empfindliche Materialien, z. B. Samt. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken, Patchworken, Quilten.
☒ Mit kleiner Kugelspitze.	
Metafil-Nadel 130/705 H META-FIL 80/12 	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren. Zum Verarbeiten von Spezial- und Effektfäden, besonders für Metallfäden. Zum Sticken mit Metallfäden. Zum Säumen und Absteppen, dekorativen Nähen und Sticken.
■ Mit mittlerer Kugelspitze und 2 mm langem Nadelöhr.	
Nachstick-Nadel 130/705 H-N 80/12 – 100/16 	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer). Zum Säumen und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken. Für Zier- und Abstepparbeiten mit mehreren Nähfäden und zum Nachsticken.
■ Mit mittlerer Kugelspitze und 2 mm langem Nadelöhr.	
Hohlsaum-Nadel 130/705 H WING 100/16, 120/20 	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer). Für besondere Effekte beim dekorativen Nähen und Sticken mit Hohlsaum.
☒ Mit flügelartig verbreiteter Nadelklinge.	

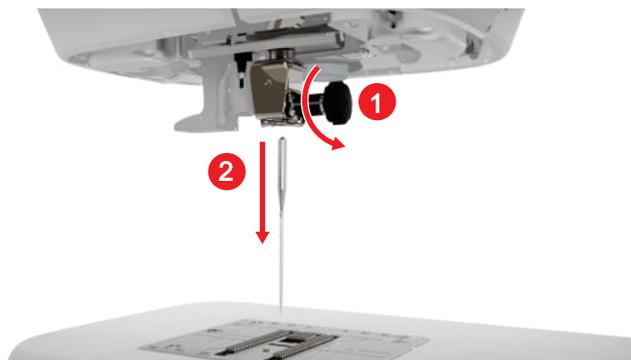
Nadel	Verwendungszweck
Universal-Zwillingsnadel 130/705 H ZWI 70-100 	Für Sichtsäume in elastischen Stoffen, Biesen, dekoratives Nähen.
☒ Nadelabstand: 1,0/ 1,6/ 2,0/ 2,5/ 3,0/ 4,0/ 6,0/ 8,0	
Stretch-Zwillingsnadel 130/705 H-S ZWI 75 	Für Sichtsäume in elastischen Stoffen, Biesen, dekoratives Nähen.
☒ Nadelabstand: 2,5/ 4,0	
Hohlsaum-Zwillingsnadel 130/705 H ZWIHO 100 	Für spezielle Effekte der Hohlsaumstickerei.
☒ Nadelabstand: 2,5	
Universal-Drillingsnadel 130/705 H DRI 80 	Für Sichtsäume in elastischen Stoffen, dekoratives Nähen.
☒ Nadelabstand: 3,0	

Nadel wechseln

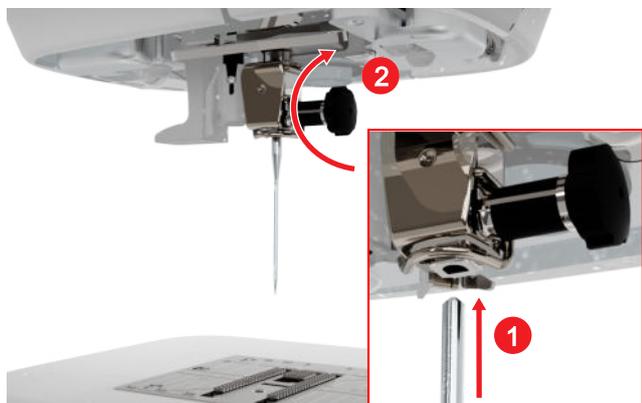
1. Bildschirm sperren.
2. Nähfuß entfernen



3. Nadel hochstellen.
4. Schraube an der Nadel lösen und Nadel nach unten wegziehen.



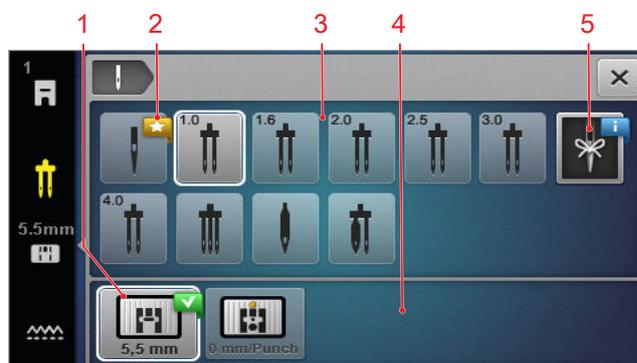
5. Neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten bis zum Anschlag in den Nadelhalter schieben und festhalten.
6. Schraube an der Nadel festziehen.



7. Bildschirm entsperren.
8. Statusicon **Stichplatte und Nadel**  antippen und im Bereich **Nadelübersicht** die montierte Nadel auswählen. [▶ siehe Seite 23]

Stichplatte und Nadel

Nähen  ▶ **Stichplatte und Nadel** 



1 Ausgewählte Stichplatte 2 Empfehlung 3 Nadelübersicht 4 Stichplattenübersicht 5 Nadelnotiz

In den Bereichen **Stichplattenübersicht** und **Nadelübersicht** werden die mit der Maschine kompatiblen Stichplatten und Nadeln angezeigt.

Empfohlene Stichplatten und Nadeln sind mit dem Symbol **Empfehlung** ★ gekennzeichnet.

Damit die Maschine die Kompatibilität von Stich, Nadel und Stichplatte prüfen kann, müssen Sie die montierte Nadel und Stichplatte im Bereich **Nadelübersicht** und **Stichplattenübersicht** auswählen. Die gewählte Nadel wird im Bereich **Nadelübersicht** weiss umrandet und in der Statusleiste angezeigt. Die gewählte Stichplatte wird im Bereich **Stichplattenübersicht** weiss umrandet angezeigt.

Wenn die gewählte Nadel nicht mit der Stichplatte oder dem Nähfuß verwendet werden kann, wird ein Fehler angezeigt.

Nadelnotiz

Mit der Funktion **Nadelnotiz**  können Sie den Nadeltyp und die Nadelstärke der montierten Nadel notieren. Falls Sie vergessen haben, welche Nadel montiert ist, können Sie jederzeit nachschauen.

Nadelposition

Sie können die Position der Nadel auf folgende Arten einstellen:

- Taste **Nadelposition oben/unten** : Nadel heben oder senken.
- Tasten **Nadelposition links/rechts** : Nadel um je 5 Positionen nach links oder rechts der Mitte verschieben.
- Icon **Nadelstopp** : Nadelposition oben oder unten beim Stoppen der Maschine im Nähmodus einstellen.

3.9 Oberfaden

Der Faden muss in Qualität, Stärke und Material zum gewählten Stoff passen. Um optimale Nähergebnisse zu erzielen, empfiehlt BERNINA den Kauf von qualitativ hochwertigen Fäden.

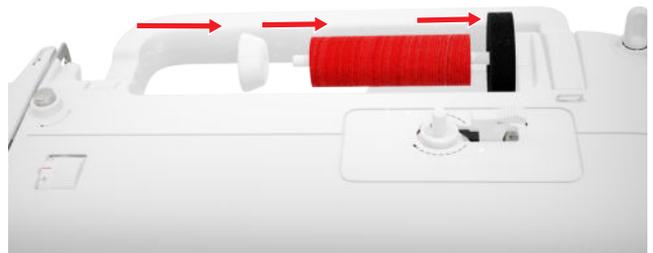
- Baumwollfäden eignen sich besonders zum Nähen von dekorativen Projekten aus Baumwollstoff, wie z. B. Patchworkdecken. Da Baumwollfäden nicht besonders reissfest sind, können sie auch für Heftnähte und Nähte verwendet werden, die wieder aufgetrennt werden. Allerdings sollten sie nicht für Nähte verwendet werden, die besonders strapazierbar sein müssen.
- Mercerisierte Baumwollfäden erhalten einen leichten Glanz und verändern ihre Eigenschaften beim Waschen nicht.
- Polyesterfäden zeichnen sich durch hohe Reißfestigkeit aus und sind besonders lichtecht. Polyesterfäden sind elastischer als Baumwollfäden und empfehlen sich dort, wo eine starke und dehnbare Naht erforderlich ist.
- Rayon-/Viscosefäden zeichnen sich durch einen hohen Glanz aus. Rayon-/Viscosefäden eignen sich vor allem für Zierstiche und geben diesen einen schöneren Effekt.

Einzelnadel einfädeln

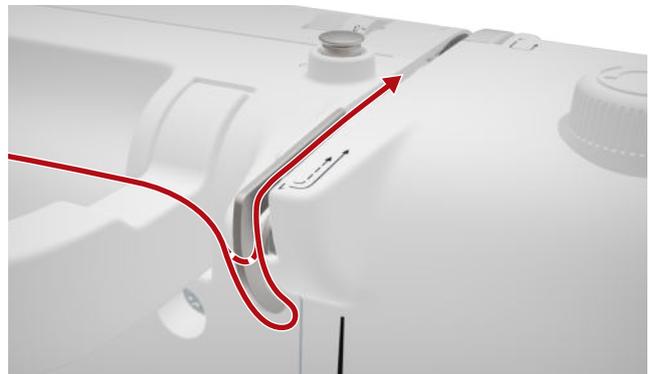
Für eine saubere Naht, und um «Fadensalat» zu vermeiden, müssen Sie den Oberfaden korrekt einfädeln. Der Fadenlauf zum Einfädeln ist auf der Maschine mit durchgezogenen Pfeilen aufgezeichnet und entsprechend der Schrittreihenfolge nummeriert.

1. Einen Schaumstoffteller auf den horizontalen Garnrollenhalter aufstecken.
2. Nähfuß hochstellen, damit die Fadenspannungsscheiben geöffnet sind und der Faden leicht dazwischen gleiten kann.
3. Nadel hochstellen, damit der Faden leicht in den Fadengeber eingelegt werden kann.
4. Bildschirm sperren.
5. Garnrolle auf den Garnrollenhalter stecken.

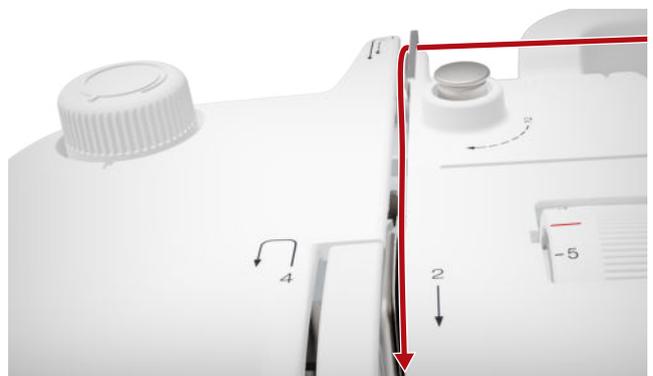
6. Eine zum Durchmesser der Garnrolle passende Fadenablaufscheibe auswählen und auf den Garnrollenhalter stecken. Die Garnrolle soll sich nicht drehen. Der Faden soll gleichmässig abgezogen werden.



7. Bei glatten Fäden ein Spulennetz über die Garnrolle ziehen.
8. Faden direkt zur hinteren Fadenführung führen.
9. Faden mit der rechten Hand festhalten und mit der linken Hand straff unter der Fadenführung hindurch zur Vorderseite der Maschine ziehen.



10. Faden rechts an der Fadenspannungsscheibe vorbei nach unten führen.



3 Einrichten der Maschine

11. Faden unten um die Fadengeberabdeckung herum nach oben führen.



12. Faden durch den Fadengeber ziehen und nach unten führen. Dabei sicherstellen, dass der Faden unter die linke Seitenblende geführt wird.



13. Faden von rechts nach links hinter die erste Fadenführung im Nadelbereich führen.



14. Faden von links nach rechts hinter die zweite Fadenführung im Nadelbereich führen.

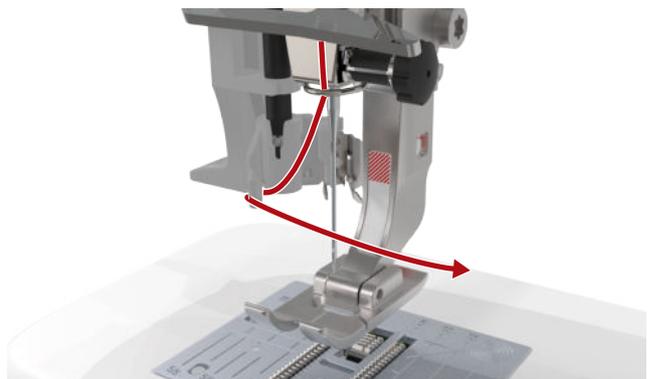


15. Faden nach links und leicht nach hinten ziehen.



16. Den Einfädelhebel halb nach unten drücken. Faden dabei so führen, dass er hinter dem Einfädelfinger eingehängt wird.

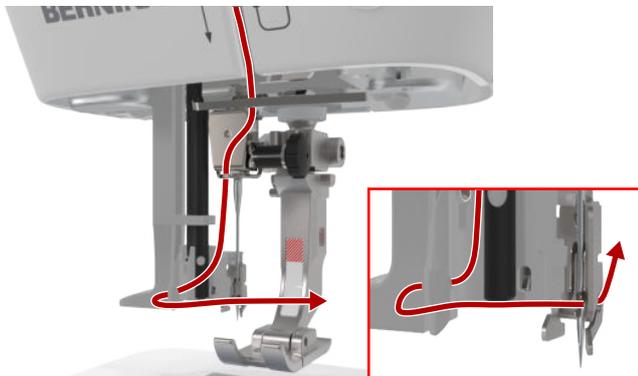
17. Faden von links nach rechts vor dem Einfädelfinger führen.



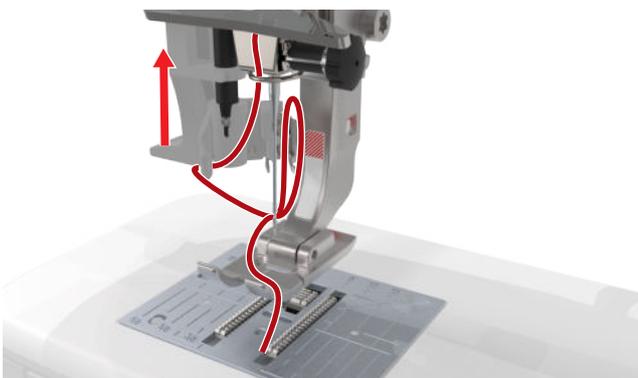
18. Den Einfädelhebel bis zum Anschlag nach unten drücken.

⇒ Das Einfädelhäkchen des Einfädlers wird durch das Nadelöhr geschoben.

19. Faden von links nach rechts und anschliessend straff nach hinten durch den Einfädelschlitz ziehen, bis er im Einfädelhäkchen eingehängt.

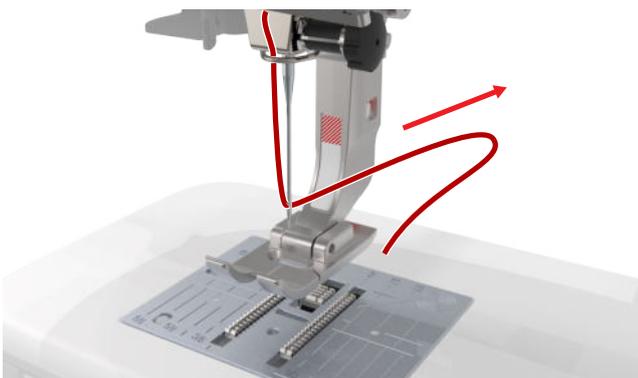


20. Faden locker halten und den Einfädelhebel loslassen.



⇒ Der Faden wird durch das Nadelöhr geschoben.

21. Fadenschleife nach hinten ziehen, bis das Fadenende durch die Nadel gezogen ist.



22. Faden unter dem Nähfuss hindurch zum Fadenschneider ziehen und abschneiden.

Zwillingsnadel einfädeln

Zum Einfädeln einer Zwillingsnadel fädeln Sie beide Fäden nacheinander gemäss der Anleitung für die Einzelnadel ein. Dabei mit der linken Nadel beginnen. [▶ siehe Seite 24]



Beachten Sie folgende Abweichungen:

1. Je einen Schaumstoffteller auf den vertikalen und den horizontalen Garnrollenhalter stecken.
2. Garnrolle für die linke Nadel auf den vertikalen Garnrollenhalter und die Garnrolle für die rechte Nadel auf den horizontalen Garnrollenhalter aufsetzen.
3. Faden des vertikalen Garnrollenhalters von rechts nach links durch die Fadenführungsöse führen.
4. Beide Oberfäden wie beim Einfädeln der Einzelnadel bis zur Fadenspannungsscheibe führen.
5. An der Fadenspannungsscheibe den Faden für die linke Nadel auf der linken Seite und den Faden für die rechte Nadel auf der rechten Seite der Fadenspannungsscheibe nach unten führen.
6. Die Fäden wie beim Einfädeln der Einzelnadel bis zur Nadel führen.
7. Beide Nadeln von Hand einfädeln.

Drillingsnadel einfädeln

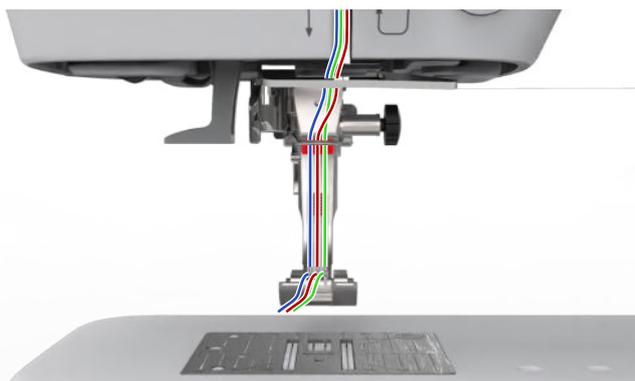
Zum Einfädeln einer Drillingsnadel fädeln Sie die 3 Fäden nacheinander gemäss der Anleitung für die Einzelnadel ein. Dabei mit der linken Nadel beginnen. [▶ siehe Seite 24]



Beachten Sie folgende Abweichungen:

1. Einen Schaumstoffteller, eine Garnrolle und eine passende Fadenablaufscheibe auf den horizontalen Garnrollenhalter stecken.

2. Einen Schaumstoffteller, eine gefüllte Spule und eine Garnrolle gegengleich zur Spule auf den vertikalen Garnrollenhalter stecken.
3. Fäden des vertikalen Garnrollenhalters von rechts nach links durch die Fadenführungsöse führen.
4. Alle Oberfäden wie beim Einfädeln der Einzelnadel bis zur Fadenspannungsscheibe führen.
5. An der Fadenspannungsscheibe die Fäden des vertikalen Garnrollenhalters auf der linken Seite und den Faden des horizontalen Garnrollenhalters auf der rechten Seite der Fadenspannungsscheibe nach unten führen.
6. Fäden wie beim Einfädeln der Einzelnadel bis zur Nadel führen.
7. Je einen Faden des vertikalen Garnrollenhalters von Hand in die linke und rechte Nadel einfädeln.
8. Faden des horizontalen Garnrollenhalters von Hand in die mittlere Nadel einfädeln.



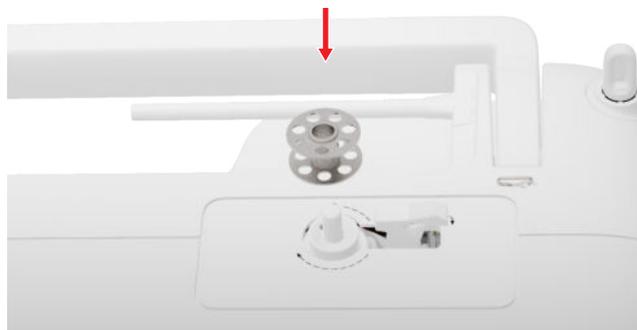
3.10 Unterfaden

Für allgemeine Näharbeiten wird empfohlen für den Oberfaden und den Unterfaden den gleichen Faden zu verwenden. Wenn Sie den Berater verwenden, werden Ihnen für die verschiedenen Anwendungen entsprechende Fäden empfohlen.

Unterfaden aufspulen

Der Fadenlauf zum Spulen des Unterfadens ist auf der Maschine mit gestrichelten Linien aufgezeichnet und nummeriert.

1. Leere Spule auf die Spuleinheit aufsetzen.



2. Den Garnrollenhalter herausziehen und umgekehrt einsetzen.



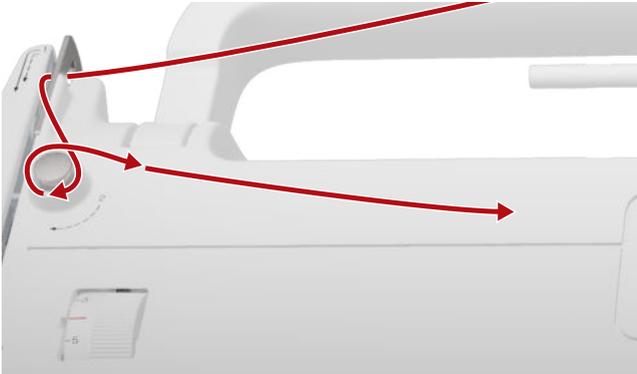
3. Einen Schaumstoffteller und die Garnrolle auf den vertikalen Garnrollenhalter setzen.



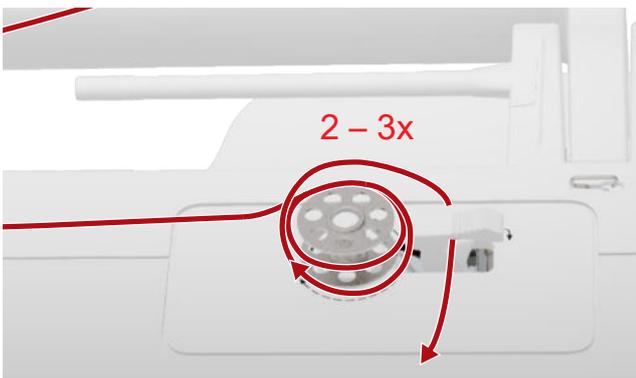
4. Faden nach links in die hintere Fadenführung führen.



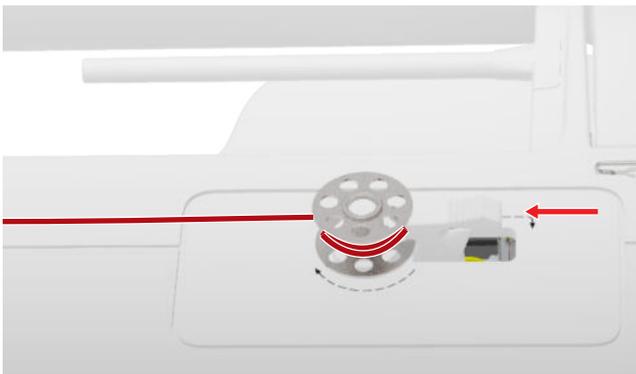
5. Faden in Pfeilrichtung um die Spulervorspannung führen.



6. Faden in Pfeilrichtung 2 – 3x um die Spule wickeln und mit dem Fadenschneider am Einschalthebel abschneiden.



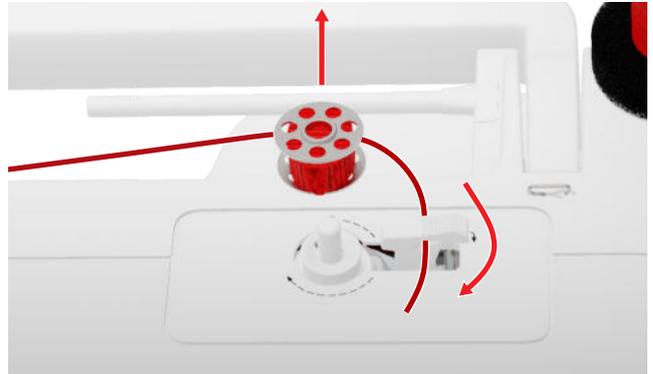
7. Den Einschalthebel gegen die Spule drücken.



⇒ Wenn die Spule gefüllt ist, stoppt der Spulvorgang automatisch.

8. Um den Spulvorgang vorzeitig zu unterbrechen, Einschalthebel nach rechts drücken.

9. Spule abnehmen und den Faden mit dem Fadenschneider abschneiden.

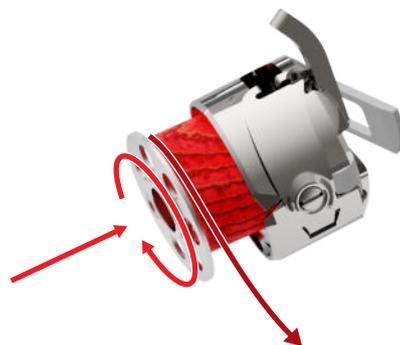


Unterfaden einfädeln

1. Nadel hochstellen.
2. Nähfuß hochstellen.
3. Bildschirm sperren.
4. Den Greiferdeckel öffnen.
5. Spulenkapsel an der Lasche aus der Maschine entfernen.



6. Spule aus der Spulenkapsel entfernen.
7. Neue Spule so einsetzen, dass sie sich im Uhrzeigersinn dreht.
8. Faden von links durch den Schlitz führen.



- Faden unter der Feder und unter der Fadenführung durchziehen.



- Spulenkapsel einsetzen. Dabei die Spulenkapsel an der Lasche so halten, dass die Fadenführung nach oben zeigt.



- Spulenkapsel in der Mitte drücken, bis sie einrastet.
- Faden über den Fadenschneider ziehen und abschneiden.

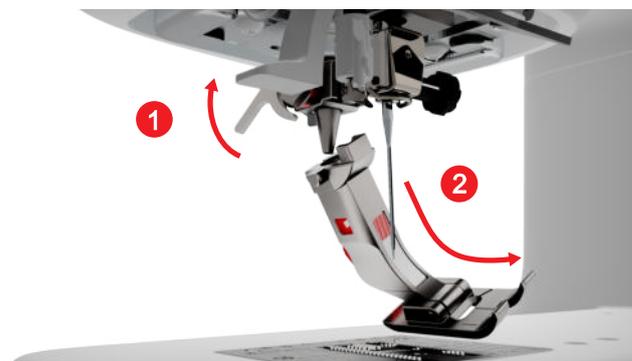


- Den Greiferdeckel schliessen.

3.11 Nähfuss

Nähfuss wechseln

- Nadel hochstellen.
- Nähfuss hochstellen.
- Bildschirm sperren.
- Den Befestigungshebel nach oben drücken und den Nähfuss seitlich nach unten wegziehen.



- Neuen Nähfuss von unten in die Halterung einführen und den Befestigungshebel nach unten drücken.
- Nähfunktionen entsperren.

Nähfusssohle wechseln

Nähfusssohle entfernen

- Nadel hochstellen.
- Nähfuss hochstellen.
- Bildschirm sperren.
- Knopf am Snap-on-Schaft drücken.



⇒ Nähfusssohle wird ausgeklinkt.

Nähfusssohle montieren

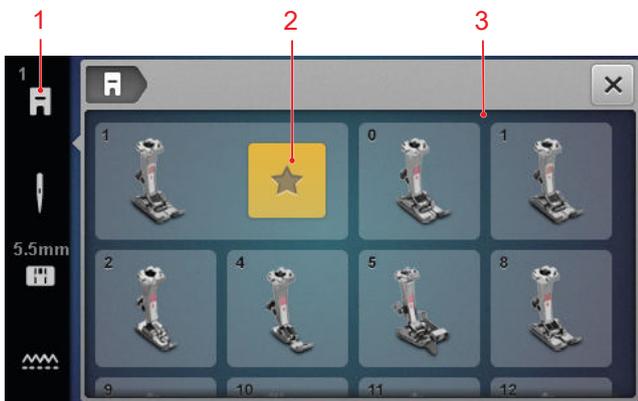
1. Nähfusssohle so unter den Snap-on-Schaft legen, dass der Querstift unter der Öffnung des Schaftes liegt.
2. Snap-on-Schaft mit dem Nähfusslifter-Hebel senken.



⇒ Nähfusssohle klinkt ein.

Nähfussübersicht

Nähen ► Nähfuss



1 Empfohlener Nähfuss 3 Nähfussübersicht

Der für das gewählte Stichmuster empfohlene Nähfuss wird in der Statusleiste angezeigt.

Im Bereich **Nähfussübersicht** werden die mit der Maschine kompatiblen Nähfüsse angezeigt.

Empfohlene Nähfüsse sind mit dem Symbol **Empfehlung** ★ gekennzeichnet.

Nähfussdruck

Der Nähfussdruck hat eine Standardeinstellung für die Arbeit mit mittleren Stoffen.

Dicke Stoffe lassen sich bei geringerem Nähfussdruck einfacher unter dem Nähfuss bewegen. Bei dünnen Stoffen verhindert ein erhöhter Nähfussdruck, dass der Stoff zu leicht verrutscht.

Mithilfe einer Nähprobe können Sie vor dem Start prüfen, wie der Stoff transportiert wird. Wenn der Stoff nur mit Widerstand transportiert wird, können Sie den Nähfussdruck verringern. Wenn der Stoff unter dem Nähfuss leicht verrutscht, können Sie den Nähfussdruck erhöhen.

Empfehlungen zur Einstellung des Nähfussdrucks für verschiedene Stoffarten und Nähtechniken finden Sie im Berater. [► siehe Seite 16]



1. Um den Nähfussdruck zu reduzieren, den Drehknopf **Nähfussdruck** gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Um den Nähfussdruck zu erhöhen, den Drehknopf **Nähfussdruck** im Uhrzeigersinn drehen.
3. Um den Standardnähfussdruck einzustellen, den Drehknopf **Nähfussdruck** drehen, bis die Markierung des Drehknopfes und die Markierung auf der Maschine in einer Linie sind.



3.12 Stofftransport

Transporteur

Nähen  ▶ Transporteur 

Der Transporteur bewegt den Stoff unter dem Nähfuß. Damit der Stoff gleichmässig transportiert wird, muss der Nähfuß waagrecht aufliegen. Zum Ausgleich der Nähhöhe können Sie je nach Bedarf ein oder mehrere Plättchen des Höhenausgleichs hinter oder vor der Nadel unter den Nähfuß platzieren.

Für Anwendungen, bei denen der Stoff frei geführt werden soll, kann der Transporteur abgesenkt werden.

1. Um den Transporteur abzusenken, die Taste **Transporteur oben/unten** drücken.



2. Um den Transporteur anzuheben, die Taste **Transporteur oben/unten** entriegeln.

⇒ Der Transporteur wird nach dem ersten Stich vollständig hochgestellt.



TIPP

Durch Antippen des Icons **Transporteur**  wird eine Anleitung angezeigt, wie der Transporteur abgesenkt oder angehoben werden kann.

3.13 Maschineneinstellungen

Sprache

Einstellungen  ▶ Maschine  ▶ Sprache 

Mit der Einstellung **Sprache** können Sie die Sprache der Bedienoberfläche einstellen.

Nählicht

Einstellungen  ▶ Maschine  ▶ Nählicht 
▶ Nählicht 

Mit der Einstellung **Nählicht** können Sie das Nählicht ein- und ausschalten.

Händlerdaten

Einstellungen  ▶ Maschine  ▶ Informationen  ▶ Händlerdaten 

Mit der Einstellung **Händlerdaten** können Sie die Adresse Ihres BERNINA Händlers eingeben, damit Sie bei Bedarf jederzeit nachschauen können.

3.14 Persönliche Einstellungen

Begrüßungstext

Einstellungen  ▶ Persönliches  ▶ Begrüßungstext

Mit der Einstellung **Begrüßungstext** können Sie einen Text eingeben, der beim Einschalten der Maschine angezeigt wird.

Hintergrundfarbe

Einstellungen  ▶ Persönliches  ▶ Hintergrundfarbe

Mit der Einstellung **Hintergrundfarbe** können Sie ein Farbschema für ihren Bildschirm auswählen.

Hintergrundmuster

Einstellungen  ▶ Persönliches  ▶ Hintergrundmuster

Mit der Einstellung **Hintergrundmuster** können Sie ein Muster für ihren Bildschirm auswählen.

3.15 Näheinstellungen

Oberfadenspannung

Die Oberfadenspannung wird im BERNINA Werk optimal eingestellt. Dafür werden als Ober- und Unterfaden Mettler Metrosene-/Seralonfäden der Stärke 100/2 eingesetzt.

Je höher die Oberfadenspannung eingestellt ist, desto stärker wird der Oberfaden gespannt und der Unterfaden wird stärker in den Stoff gezogen. Je niedriger die Oberfadenspannung eingestellt ist, desto weniger wird der Oberfaden gespannt und der Unterfaden wird weniger in den Stoff gezogen.



Optimales Stichbild

Die Fadenverknötung ist in der Mitte des Stoffes.



Zu hohe Oberfadenspannung

Der Unterfaden wird dadurch stärker in den Stoff gezogen.



Zu geringe Oberfadenspannung

Der Oberfaden wird dadurch stärker in den Stoff gezogen.



1. Um die Oberfadenspannung zu verändern, Drehknopf **Oberfadenspannung** in die gewünschte Richtung drehen.
2. Um die Standard-Oberfadenspannung einzustellen, Drehknopf **Oberfadenspannung** drehen, bis die rote Markierung des Drehkopfes und die Markierung auf der Maschine in einer Linie sind.

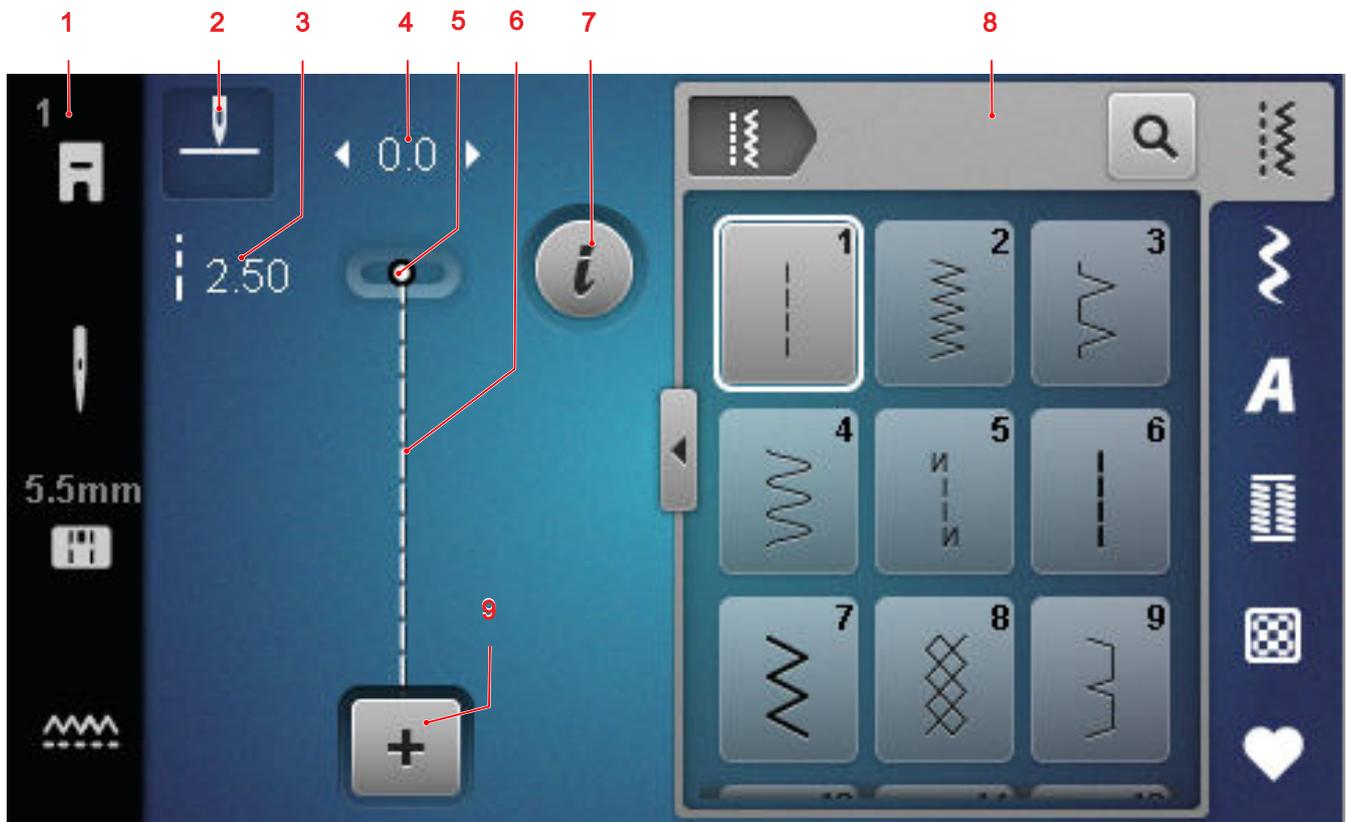
Nähgeschwindigkeit

Einstellungen  ► Nähen  ► Nähgeschwindigkeit 

Mit der Einstellung **Nähgeschwindigkeit** können Sie die maximale Nähgeschwindigkeit begrenzen. Diese Einstellung bleibt erhalten, wenn die Maschine ausgeschaltet wird.

Die Nähgeschwindigkeit wird in Stichen pro Minute angegeben. Die maximale Nähgeschwindigkeit beträgt 900 Stiche pro Minute.

Nähen



1 Statusleiste 2 Nadelstopp 3 Stichtlänge 4 Stichbreite 5 Nadelposition 6 Stichvorschau 7 Bearbeiten
8 Stichauswahl 9 Kombinationsmodus

Nadelstopp

Das Icon **Nadelstopp**  zeigt die Nadelposition beim Stopp der Maschine an.

-  : Nadel stoppt oben.
-  : Nadel stoppt unten.

Durch Antippen des Icons können Sie die Nadelposition beim Stopp der Maschine einstellen.

Stichtlänge

Mit der Funktion **Stichtlänge** können Sie die Stichtlänge für den aktuellen Stich ändern. [▶ siehe Seite 40]

Stichbreite

Mit der Funktion **Stichbreite** können Sie die Stichbreite für den aktuellen Stich einstellen. [▶ siehe Seite 40]

Nadelposition

Wenn die Nadel nach links oder rechts verschoben wurde, wird der Wert der Nadelposition angezeigt. Durch Antippen des Icons **Nadelposition**  können Sie die Nadelposition wieder auf die mittlere Position verschieben.

Stichvorschau

In der Stichvorschau wird eine Vorschau des aktuellen Stichts oder der Stichmusterkombination angezeigt. Im Kombinationsmodus können Sie in der Stichvorschau die einzelnen Stiche anwählen.

Bearbeiten

Mit der Funktion **Bearbeiten**  können Sie die Funktionen zur Stichmusterbearbeitung aufrufen. [▶ siehe Seite 40]

Kombinationsmodus

Mit der Funktion **Kombinationsmodus**  können Sie den Kombinationsmodus ein- und ausschalten. [▶ siehe Seite 44]

4.1 Statusleiste

Die Statusleiste zeigt den Status verschiedener Funktionen an.

Die Farbe der Icons kennzeichnen den Status der Funktionen.

- Weiss: Standardeinstellung und empfohlene Einstellung
- Gelb: Geänderte Einstellung

Nähfuss

Das Icon **Nähfuss**  zeigt den empfohlenen Nähfuss an.

Durch Antippen des Icons können Sie die Nähfussübersicht aufrufen sowie Details zum Nähfuss anzeigen.

[▶ siehe Seite 30]

Stichplatte und Nadel

Das Icon **Stichplatte und Nadel**  zeigt die ausgewählte Nadel und die ausgewählte Stichplatte an.

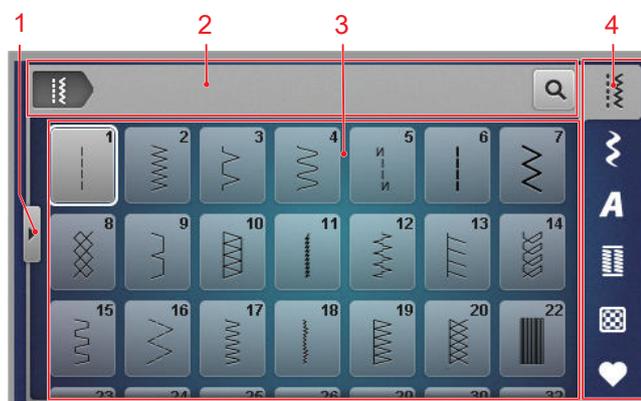
Durch Antippen des Icons können Sie die Nadel- und Stichplattenübersicht aufrufen und die montierte Nadel und montierte Stichplatte auswählen.

Wenn die gewählte Stichplatte in Verbindung mit der Nadel nicht geeignet ist, wird ein Ausrufezeichen angezeigt.

Transporteur

Durch Antippen des Icons **Transporteur**  wird eine Anleitung angezeigt, wie der Transporteur abgesenkt oder angehoben werden kann.

4.2 Stichauswahl



- 1 Vollbild 2 Navigationsleiste 3 Auswahlbereich
4 Schnellzugriffleiste

Navigationsleiste

Die Navigationsleiste zeigt den Pfad zum gewählten Stichmuster.

Suche

Mit der Funktion **Suche**  können Sie Stichmuster über die Stichnummer suchen.

Auswahlbereich

Im Auswahlbereich können Sie in den Ordnern navigieren und ein Stichmuster laden. Jedes Stichmuster wird mit einem Vorschaubild angezeigt.

Wenn Sie im Vorschau das gewünschte Stichmuster antippen, wird es geladen.

Vollbild

Mit der Funktion **Vollbild**  können Sie den Auswahlbereich auf die volle Bildschirmbreite vergrößern.

Schnellzugriffleiste

Über die Schnellzugriffleiste können Sie direkt auf die verschiedenen Ordner der Stichkategorien und den Eigenen Ordner zugreifen.

Nutzstiche

Im Ordner **Nutzstiche**  finden Sie alle mitgelieferten Nutzstiche. [▶ siehe Seite 35]

Dekorstiche

Im Ordner **Dekorstiche**  finden Sie alle mitgelieferten Dekorstiche nach Kategorien sortiert. [▶ siehe Seite 37]

Alphabete

Im Ordner **Alphabete**  finden Sie alle mitgelieferten Alphabete. [▶ siehe Seite 37]

Knopflöcher

Im Ordner **Knopflöcher**  finden Sie alle mitgelieferten Knopflöcher, Ösen und das Knopfannähprogramm. [▶ siehe Seite 38]

Quiltstiche

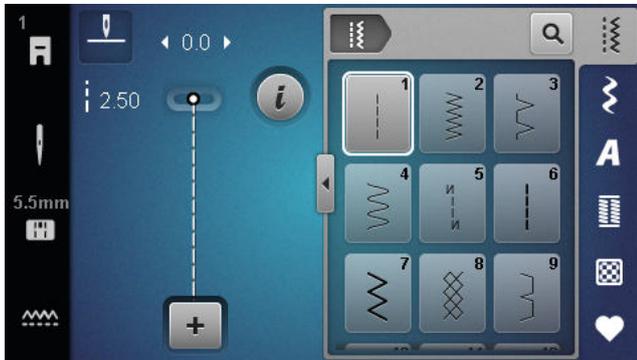
Im Ordner **Quiltstiche**  finden Sie alle mitgelieferten Quiltstiche. [▶ siehe Seite 39]

Eigener Ordner

Im Ordner **Eigener Ordner**  können Sie eigene Stichmuster speichern und laden. Sie können die Stichmuster in Ordnern organisieren.

5.1 Nutztiche

Nähen  ► Nutztiche 



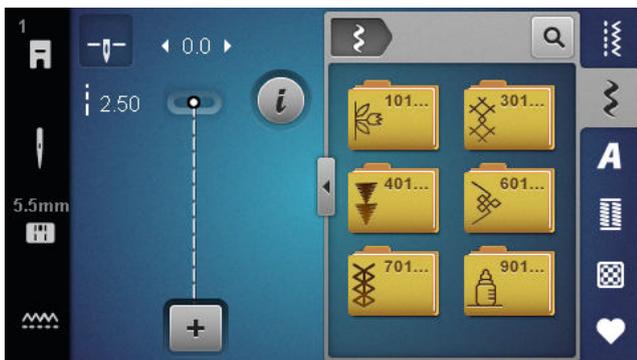
Stichmuster	Stichnummer	Name	Verwendungszweck
	1	Geradstich	Zum Zusammennähen, Absteppen und Heften.
	2	Zickzack	Zum Versäubern von Kanten, Nähen von elastischen Nähten, Annähen von Spitzeneinsätzen und Gummibändern.
	3	Vari-Overlock	Zum Versäubern von Kanten, Zusammennähen und Versäubern von Strickware.
	4	Bogennaht	Zum Stopfen und Verstärken von Stoffkanten oder Annähen von Spitzen und Gummibändern.
	5	Vernähprogramm	Zum automatischen Vernähen am Nahtanfang mit Vorwärts- und Rückwärtsstichen.
	6	Dreifach-Geradstich	Für verstärkte Nähte auf schweren Stoffen, Absteppen und Ziereffekte.
	7	Dreifach-Zickzack	Für strapazierfähige Nähte auf festen Stoffen, Sichtsäume und Ziernähte.
	8	Wabenstich	Für sichtbare und dekorative Nähte auf Strick- und Webware.
	9	Blindstich	Für Blindsäume auf den meisten Stoffarten und für Muschelsäume auf weichem Jersey und feinen Stoffen.
	10	Doppel-Overlock	Zum Zusammennähen und Versäubern von Strickware.
	11	Superstretchstich	Für hochelastische offene Nähte.

Stichmuster	Stichnummer	Name	Verwendungszweck
	12	Kräuselstich	Zum Kräuseln mit festen Fäden und für flache Verbindungsnahte auf mittelschweren Stoffen.
	13	Stretch-Overlock	Zum Zusammennähen und Versäubern von Strickware und für flache Verbindungsnahte.
	14	Tricotstich	Für Sichtsäume und Sichtnahte in Wäsche und Pullis und zum Flickern von Tricot.
	15	Universalstich	Für flache Verbindungsnahte, Sichtsäume und Ziernahte in festen Stoffen wie Filz und Leder und zum Annähen von Gummibändern.
	16	Genähter Zickzack	Zum Versäubern und Verstärken von Stoffkanten, zum Aufnähen von Gummibändern und für Ziernahte.
	17	Lycrastich	Für flache Verbindungsnahte, Sichtsäume in Lycrastoff und zum Nachnähen von Nahten in Unterwäsche.
	18	Stretchstich	Für dehnbare Nahte und Säume in Web- und Strickwaren.
	19	Verstärkter Overlock	Für Overlocknahte oder flache Verbindungsnahte auf mittelschwerer Strickware und Frottee.
	20	Strick-Overlock	Zum Nähen und Versäubern dehnbare Nahte und Säume in Web- und Strickstoffen.
	22	Einfaches Stopfprogramm	Zum automatischen Stopfen in feinen bis festen Stoffen.
	23	Verstärktes Stopfprogramm	Zum automatischen Stopfen in festen Materialien.
	24	Riegelprogramm	Zum Verstärken von Tascheneingriffen, Knopflöchern und Annähen von Gürtelschlaufen.
	25	Riegelprogramm	Zum Verstärken von Tascheneingriffen und Sichern von Nahtenden.
	26	Grosser Fliegenstich	Zum Verstärken von Tascheneingriffen, Reissverschlüssen und Schlitzern in mittelschweren bis festen Stoffen.
	29	Schmaler Blindstich	Für Blindsäume und Muschelsäume in feinen und weichen Stoffen.

Stichmuster	Stichnummer	Name	Verwendungszweck
	30	Manueller Heftstich	Für Arbeiten, bei denen eine sehr grosse Stichlänge gewünscht wird.
	32	Einfacher Geradstich	Für 1 Geradstich als Verbindungsstich in einer Kombination.
	33	Drei einfache Geradstiche	Für 3 einzelne Geradstiche als Verbindungsstiche in einer Kombination.

5.2 Dekorstiche

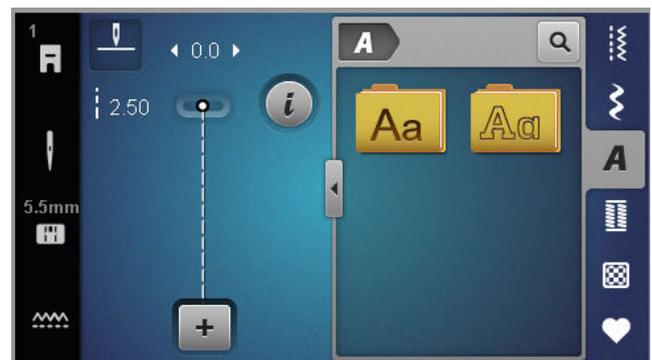
Nähen  ► Dekorstiche 



Kategorie	Name
100 	Natur
300 	Kreuzstiche
400 	Satin
600 	Geometrisch
700 	Weisstickerei
900 	Jugend

5.3 Alphabete

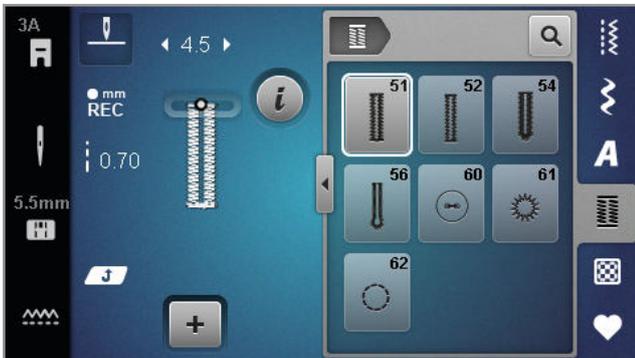
Nähen  ► Alphabete **A**



Stichmuster	Name
	Block
	Umriss

5.4 Knopflöcher

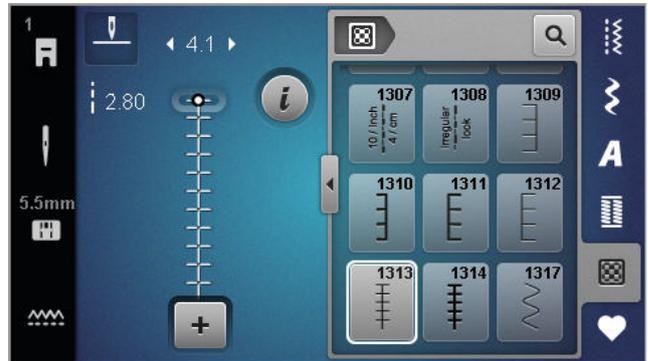
Nähen  ► Knopflöcher 



Stichmuster	Stichnummer	Name	Verwendungszweck
	51	Wäscheknopfloch	Für leichte bis mittelschwere Stoffe, z. B. Blusen, Kleider und Bettwäsche.
	52	Schmales Wäscheknopfloch	Für leichte bis mittelschwere Stoffe, z. B. Blusen, Kleider, Kinder- und Babykleider und Bastelarbeiten.
	54	Rundknopfloch mit Normalriegel	Für mittelschwere bis schwere Stoffe, z. B. Kleider, Jacken, Mäntel und Regenbekleidung.
	56	Augenknopfloch	Für schwere Webware, z. B. Jacken, Mäntel und Freizeitbekleidung.
	60	Knopfannähprogramm	Zum Annähen von Knöpfen mit 2 und 4 Löchern.
	61	Öse mit kleinem Zickzack	Als Öffnung für Kordeln oder schmale Bänder und für dekorative Arbeiten.
	62	Öse mit Geradstich	Als Öffnung für Kordeln oder schmale Bänder und für dekorative Arbeiten.

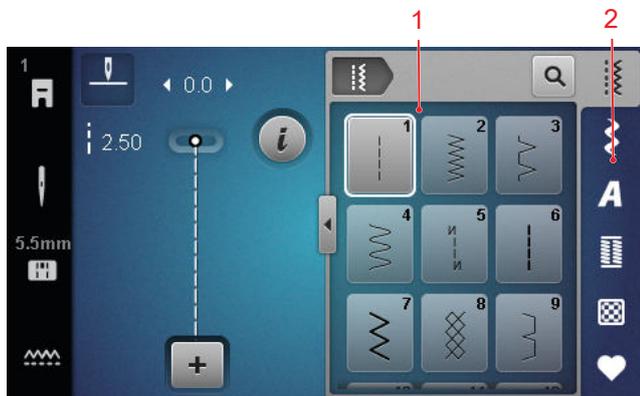
5.5 Quiltstiche

Nähen  ► Quiltstiche 



Stich	Nummer	Name	Verwendungszweck
	Nr. 1301	Quilten, Vernähprogramm	Zum Vernähen am Nähbeginn und Nähende mit kurzen Stichen vorwärts.
	Nr. 1302	Quilten, Geradstich	Zum Maschinenquilten mit Geradstich mit 3 mm Stichlänge.
	Nr. 1303	Patchworkstich/Geradstich	Zum Zusammennähen von Patchworkteilen mit Geradstich mit 2 mm Stichlänge.
	Nr. 1304 – 1307	Handquiltstiche	Zum Annähen mit Monofilfaden als Handstichimitation.
	Nr. 1309 – 1312	Pariserstiche	Für Applikationen.
	Nr. 1313 – 1314	Pariserstiche	Zum Nähen an der Kante zwischen zwei Bereichen in Crazy Patchwork.
	Nr. 1317	Dekorative Quiltstiche	Zum Quilten, Crazy Patchwork, Verzieren und Verschönern.

6.1 Stichmuster laden



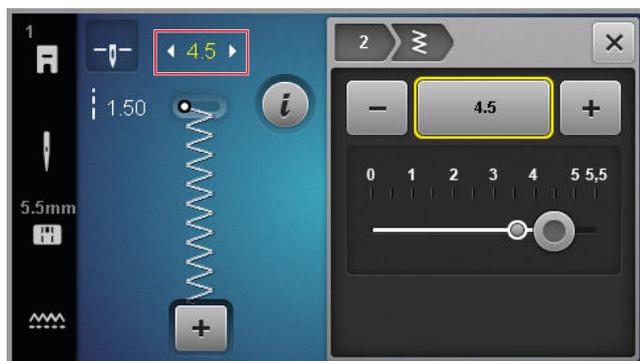
1 Auswahlbereich 2 Schnellzugriffleiste

1. Stichkategorie in der Schnellzugriffleiste antippen.
2. Im Auswahlbereich das gewünschte Stichmuster suchen und auswählen.
⇒ Das Stichmuster wird in der Stichvorschau angezeigt.

Weitere Informationen zum Auswahlbereich finden Sie in der Stichauswahl. ▶ siehe Seite 34

6.2 Stichmusterbearbeitung

Stichbreite



Für jeden Stich ist die empfohlene Stichbreite vorgegeben. Sie können die Stichbreite für die meisten Stiche, Alphabete und Knopflöcher ändern. Die Stichbreite ist abhängig von der verwendeten Nadel, dem Nähfuß und der Stichplatte.

Die Maschine prüft die Kompatibilität zwischen Nadel, Stichplatte und Stich. Dazu müssen Sie in der Statusleiste über das Icon **Stichplatte und Nadel** die montierte Stichplatte und Nadel auswählen. Wenn der Stich mit der montierten Nadel und der montierten Stichplatte nicht genäht werden kann, wird der Stich rot angezeigt.

TIPP

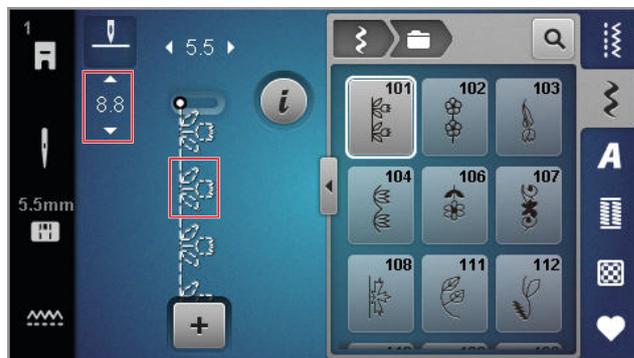
Sie können die Stichbreite auch während des Nähens mit der Taste **Stichbreite** ändern.

Stichlänge



Für jeden Stich ist eine empfohlene Stichlänge vorgegeben. Sie können die Stichlänge für die meisten Stiche, Alphabete und Knopflöcher ändern.

Bei Dekorstichen und Alphabeten wird anstatt der Stichlänge die Musterlänge angezeigt.

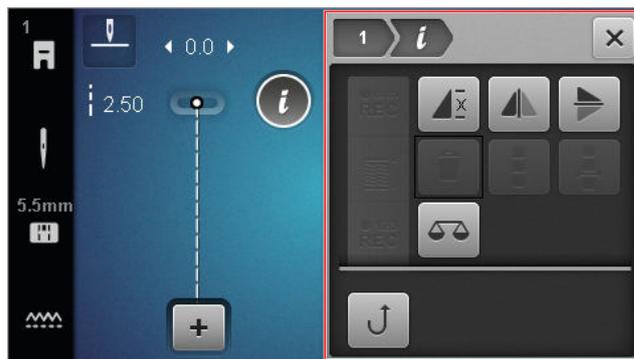


TIPP

Sie können die Stichlänge auch während des Nähens mit der Taste **Stichlänge** ändern.

Bearbeitungsfunktionen

Nähen ▶ Bearbeiten *i*



Mit der Funktion **Bearbeiten** *i* können Sie die Bearbeitungsfunktionen für den gewählten Stich aufrufen.

Wiederholen

Nähen ► Bearbeiten *i* ► Wiederholen

Mit der Funktion **Wiederholen** können Sie einstellen, nach wie vielen Wiederholungen eines Stichmusters die Maschine stoppen soll. Sie können bis zu 9 Wiederholungen einstellen. Die Anzahl der noch zu nähenden Wiederholungen wird im Nähbildschirm angezeigt.

Spiegeln Links/Rechts

Nähen ► Bearbeiten *i* ► Spiegeln Links/Rechts

Mit der Funktion **Spiegeln Links/Rechts** können Sie ein Stichmuster an der vertikalen Achse spiegeln.

Spiegeln Oben/Unten

Nähen ► Bearbeiten *i* ► Spiegeln Oben/Unten

Mit der Funktion **Spiegeln Oben/Unten** können Sie ein Stichmuster an der horizontalen Achse spiegeln.

Stichzähler

Nähen ► Bearbeiten *i* ► Stichzähler

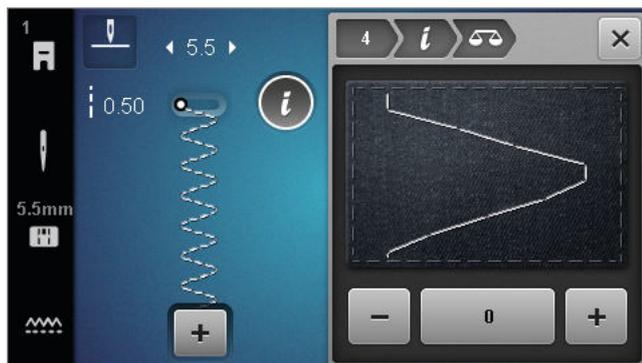
Mit der Funktion **Stichzähler** können Sie für einige Stichmuster die genähten Stiche zählen und für eine Wiederholung die Länge einer Naht speichern. Die Anzahl der gezählten Stiche wird im Nähbildschirm angezeigt und bis zum Ausschalten der Maschine gespeichert. [► siehe Seite 41]

Balance

Nähen ► Bearbeiten *i* ► Balance

Mit der Funktion **Balance** können Sie Stichmuster anpassen und korrigieren, die aufgrund des gewählten Stoffs nicht korrekt ausgenäht werden.

Vergleichen Sie dazu eine genähte Nähprobe mit der Darstellung im Bereich **Vorschau** und stellen Sie die Balance so ein, dass das Vorschaubild dem nicht korrekt genähten Stichmuster entspricht.



Permanent Rückwärts

Nähen ► Bearbeiten *i* ► Permanent Rückwärts

Mit der Funktion **Permanent Rückwärts** können Sie rückwärts nähen, ohne die Taste **Rückwärtsnähen** gedrückt zu halten.

Stichzähler verwenden

Nähen ► Bearbeiten *i* ► Stichzähler

Voraussetzung:

- Ein Stichmuster ist geladen.

1. Icon **Stichzähler** antippen.
 - ⇒ In der Infoleiste werden die Icons **Stichzähler** und **Wiederholen** angezeigt und das Icon **Rückwärtsnähen** blinkt.



2. Gewünschte Länge nähen.
3. Taste **Rückwärtsnähen** drücken.
 - ⇒ Das Icon **Stichzähler** wechselt auf **AUTO** und zeigt die Länge der gespeicherten Naht an.
 - ⇒ Sobald das Stichmuster erneut genäht, stoppt die Maschine nach der gespeicherten Stichanzahl.
 - ⇒ Die Stichzahl wird gespeichert, bis sie überschrieben oder gelöscht wird.
4. Um die gespeicherte Stichzahl nach dem Ausschalten der Funktion wieder aufzurufen, 2x das Icon **Stichzähler** antippen, bis **AUTO** angezeigt wird.



6.3 Knopflöcher

Für Knopflöcher können Sie die Knopflochlänge einstellen. Sobald ein Knopflochstich geladen ist, werden im Bearbeitungsmenü die Modi für die Knopflochlänge angezeigt.

Der gewählte Modus wird im Nähbildschirm angezeigt.



Knopflochlänge

Nähen ► Bearbeiten *i*

Zum Einstellen der Knopflochlänge stehen folgende Modi zur Auswahl:

- **mm speichern** : Knopflochlänge in mm programmieren. [► siehe Seite 42]
- **Automatische Länge** : Knopflochlänge an Knopfgröße anpassen. [► siehe Seite 42]
- **Stichzähler** : Knopflochlänge mit Stichzähler programmieren. [► siehe Seite 42]
- **Manuell nähen** *man* : Knopfloch manuell nähen. [► siehe Seite 43]

Knopflochlänge in mm speichern

Nähen ► Bearbeiten *i* ► **mm speichern**

Im Modus **mm speichern** misst die Maschine die genähte Länge der ersten Raupe und speichert sie. Die Maschine näht das Knopfloch automatisch fertig.

Voraussetzung:

- Ein Knopfloch ist geladen.
- Knopflochfuss #3A ist montiert.

1. Icon **mm speichern** antippen.
 - ⇒ Im Nähbildschirm blinkt das Icon **Permanent Rückwärts** .

2. Erste Raupe nähen und nach der gewünschten Länge die Taste **Rückwärtsnähen** drücken.
 - ⇒ Die Maschine näht das Knopfloch fertig.
 - ⇒ Die Maschine wechselt in den Modus **Knopfgröße** und alle weiteren Knopflöcher werden in der angezeigten Länge in mm genäht.
 - ⇒ Die Knopflochlänge bleibt gespeichert bis sie überschrieben, gelöscht oder die Maschine ausgeschaltet wird.

Knopflochlänge an Knopfgröße anpassen

Nähen ► Bearbeiten *i* ► **Automatische Länge**

Im Modus **Automatische Länge** können Sie den Durchmesser des Knopfes messen. Die Maschine passt die Länge des Knopflochs automatisch an die Größe des Knopfes an.



Voraussetzung:

- Ein Knopfloch ist geladen.
- Knopflochfuss #3A ist montiert.

1. Icon **Automatische Länge** antippen.
2. Knopf in den Messkreis auf den Bildschirm halten und die Größe des Messkreises mit der Taste **Stichbreite** an die Größe des Knopfes anpassen.
 - ⇒ Im Nähbildschirm wird die ermittelte Knopflochlänge angezeigt.
3. Knopfloch nähen.
 - ⇒ Die Knopflochlänge bleibt gespeichert bis sie überschrieben, gelöscht oder die Maschine ausgeschaltet wird.

Knopflochlänge mit Stichzähler programmieren

Nähen ► Bearbeiten *i* ► **Stichzähler**

Mit dem Knopflochfuss #3 können Sie die Knopflochlänge im Modus **Stichzähler** programmieren. Die Maschine näht die linke Raupe vorwärts, den unteren Riegel, die rechte Raupe rückwärts und zum Schluss

den oberen Riegel. Die Länge der rechten Raupe wird nicht automatisch an die Länge der linken Raupe angepasst, sondern muss separat programmiert werden.

Voraussetzung:

- Ein Knopfloch ist geladen.
- Knopflochfuss #3 ist montiert.

1. Icon **Stichzähler** REC^{123} antippen.
2. Linke Raupe nähen und nach der gewünschten Länge anhalten.
 - ⇒ Im Nähbildschirm blinkt das Icon **Permanent Rückwärts** \downarrow .
3. Taste **Rückwärtsnähen** \downarrow drücken.
 - ⇒ Die Maschine näht den unteren Riegel und beginnt die rechte Raupe rückwärts zu nähen.
 - ⇒ Im Nähbildschirm blinkt das Icon **Permanent Rückwärts** \downarrow .
4. Auf Höhe des ersten Stiches der linken Raupe anhalten und die Taste **Rückwärtsnähen** \downarrow drücken.
 - ⇒ Die Maschine näht den oberen Riegel.
 - ⇒ Die Längen der Raupen sind gespeichert.
 - ⇒ Alle weiteren Knopflöcher werden mit der gespeicherten Anzahl Stiche genäht.
 - ⇒ Die Knopflochlänge bleibt gespeichert, bis sie überschrieben, gelöscht oder die Maschine ausgeschaltet wird.

Knopfloch manuell nähen

Nähen REC ► Bearbeiten i ► Manuell nähen man

Im Modus **Manuell nähen** man können Sie Knopflöcher Segment für Segment nähen. In der Knopflochleiste werden die einzelnen Segmente des Knopflochs angezeigt. Nach jedem genähten Segment können Sie mit der Taste **Rückwärtsnähen** \downarrow zum nächsten Segment wechseln.



1 Knopflochleiste

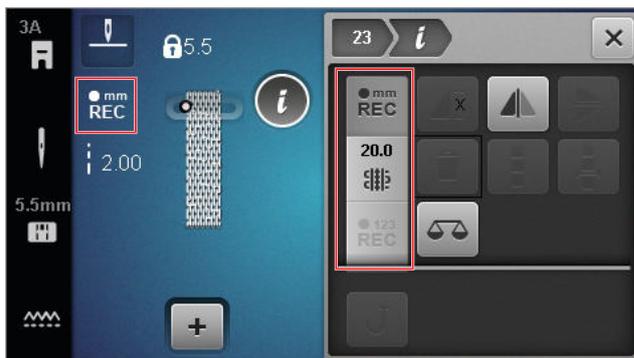
Voraussetzung:

- Ein Knopfloch ist geladen.
- Knopflochfuss #3 ist montiert.

1. Icon **Manuell nähen** man antippen.
 - ⇒ Die einzelnen Segmente werden in der Knopflochleiste angezeigt.
 - ⇒ Segment 1 ist aktiviert.
2. Linke Knopflochraupe nähen und bei der gewünschten Länge die Maschine anhalten.
 - ⇒ Segment 2 wird während des Nähens aktiviert.
3. Um zum jeweils nächsten Segment zu wechseln, Taste **Rückwärtsnähen** \downarrow drücken oder Maschine stoppen und in der Knopflochleiste das nächste Segment auswählen.
4. Knopfloch Segment für Segment fertig nähen.

6.4 Stopfprogramm

Beim Stopfprogramm können Sie Stopflänge einstellen. Sobald ein Stopfstich geladen ist, werden im Bearbeitungsmodus die Modi für die Stopflänge angezeigt. Der gewählte Modus wird im Nähbildschirm angezeigt.



Stopflänge

Nähen REC ► Bearbeiten i

Zum Einstellen der Stopflänge stehen folgende Modi zur Auswahl:

Für Einfaches Stopfprogramm Nr. 22:

- **Stichzähler** REC^{123} : Stopflänge mit Stichzähler programmieren. [► siehe Seite 43]

Für Verstärktes Stopfprogramm Nr. 23:

- **mm speichern** REC^{mm} : Stopflänge in mm programmieren. [► siehe Seite 44]
- **Automatische Länge** REC^{A} : Automatische Stopflänge einstellen. [► siehe Seite 44]

Stopflänge mit Stichzähler nähen

Nähen REC ► Bearbeiten i ► Stichzähler REC^{123}

Im Modus **Stichzähler** REC^{123} zählt die Maschine die Stiche der erst genähten Länge und speichert sie. Die Maschine näht das Stopfprogramm automatisch fertig.

Voraussetzung:

- Stopfprogramm Nr. 22 ist geladen.
 - Nähfuß #1 ist montiert.
1. Icon **Stichzähler**  antippen.
 - ⇒ Im Nähbildschirm blinkt das Icon **Permanent Rückwärts** .
 2. Erste Länge nähen und nach der gewünschten Länge die Taste **Rückwärtsnähen**  drücken.
 - ⇒ Die Maschine näht das Stopfprogramm fertig.
 - ⇒ Die Stopflänge bleibt gespeichert bis sie überschrieben, gelöscht oder die Maschine ausgeschaltet wird.

Stopflänge in mm speichern

Nähen  ► Bearbeiten  ► mm speichern 

Im Modus **mm speichern**  misst die Maschine die erste genähte Länge und speichert sie. Die Maschine näht das Stopfprogramm automatisch fertig.

Voraussetzung:

- Stopfprogramm Nr. 23 ist geladen.
 - Knopflochfuß #3A ist montiert.
1. Icon **mm speichern**  antippen.
 - ⇒ Im Nähbildschirm blinkt das Icon **Permanent Rückwärts** .
 2. Erste Länge nähen und nach der gewünschten Länge die Taste **Rückwärtsnähen**  drücken.
 - ⇒ Die Maschine näht das Stopfprogramm fertig.
 - ⇒ Die Stopflänge bleibt gespeichert bis sie überschrieben, gelöscht oder die Maschine ausgeschaltet wird.

Stopflänge automatisch nähen

Nähen  ► Bearbeiten  ► Automatische Länge 

Im Modus **Automatische Länge**  können Sie die Stopflänge in Millimetern einstellen. Die Maschine näht das Stopfprogramm mit der eingestellten Stopflänge automatisch.

Voraussetzung:

- Stopfprogramm Nr. 23 ist geladen.
 - Knopflochfuß #3A ist montiert.
1. Icon **Automatische Länge**  antippen.
 - ⇒ Im Nähbildschirm blinkt das Icon **Permanent Rückwärts** .

2. Erste Länge nähen und nach der gewünschten Länge die Taste **Rückwärtsnähen**  drücken.
 - ⇒ Die Maschine näht das Stopfprogramm fertig.
 - ⇒ Die Stopflänge bleibt gespeichert bis sie überschrieben, gelöscht oder die Maschine ausgeschaltet wird.

6.5 Stichmusterverwaltung

Stichmuster laden

Nähen  ► Eigener Ordner  ► Stichmuster laden 

Mit der Funktion **Stichmuster laden**  können Sie eigene Stichmuster aus dem Ordner **Eigener Ordner**  laden.

Stichmuster speichern

Nähen  ► Eigener Ordner  ► Stichmuster speichern 

Mit der Funktion **Stichmuster speichern**  können Sie geänderte Stichmuster als eigene Stichmuster im Ordner **Eigener Ordner**  abspeichern. Dazu müssen Sie den Ordner auswählen, in welchem das Stichmuster gespeichert werden soll.

Stichmuster löschen

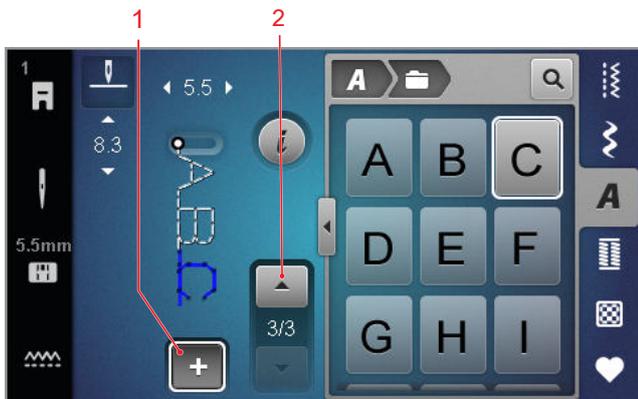
Nähen  ► Eigener Ordner  ► Stichmuster löschen 

Mit der Funktion **Stichmuster löschen**  können Sie Stichmuster im Ordner **Eigener Ordner**  löschen.

6.6 Stichmusterkombination

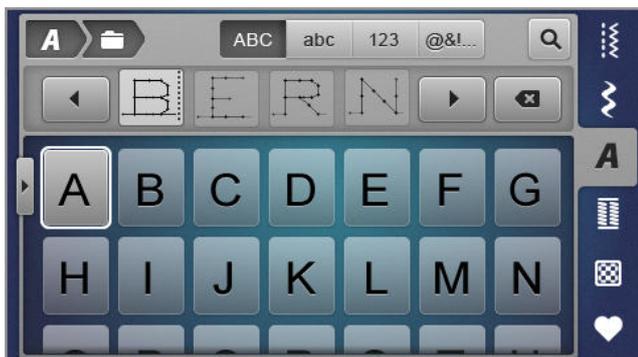
Kombinationsmodus

Im Kombinationsmodus können Sie Stichmuster und Buchstaben zu Stichmusterkombinationen oder Schriftzügen kombinieren. Stichmusterkombinationen können als ein Stichmuster gespeichert und ausgenäht werden.



1 Kombinationsmodus 2 Stichmsternavigation

Die Stichmusterkombinationen können auch im Vollbildmodus erstellt werden. In der Vollbildansicht haben Sie die Möglichkeit, die Alphabet-Stiche gezielt über die Icons (Groß-, Kleinbuchstaben und Sonderzeichen) abzurufen, zwischen den einzelnen Stichmustern zu navigieren und diese direkt zu löschen.



Stichmusterkombination erstellen

Nähen ▶ Kombinationsmodus **+**

1. Im Nähbildschirm das Icon **Kombinationsmodus **+**** antippen.
2. Gewünschte Stichmuster oder Buchstaben aus dem Dateimanager der Reihe nach zu einer Kombination zusammensetzen
 - ⇒ Die Stichmuster werden in der Kombinationsleiste nach dem dort ausgewählten Stich eingefügt und in der Stichvorschau angezeigt.
 - ⇒ Die Kombination kann ausgenäht und/oder gespeichert werden.

Bearbeitungsfunktionen

Nähen ▶ Kombinationsmodus **+** ▶ Bearbeiten *i*



Mit der Funktion **Bearbeiten *i*** können Sie einzelne Stichmuster oder ganze Stichmusterkombinationen bearbeiten.

Spiegeln Links/Rechts

Mit der Funktion **Spiegeln Links/Rechts** können Sie das gewählte Stichmuster einer Stichmusterkombination an der vertikalen Achse spiegeln.

Nähen ▶ Kombinationsmodus **+** ▶ Bearbeiten *i*
▶ Spiegeln Links/Rechts

Spiegeln Oben/Unten

Nähen ▶ Kombinationsmodus **+** ▶ Bearbeiten *i*
▶ Spiegeln Oben/Unten

Mit der Funktion **Spiegeln Oben/Unten** können Sie das gewählte Stichmuster einer Stichmusterkombination an der horizontalen Achse spiegeln.

Löschen

Nähen ▶ Kombinationsmodus **+** ▶ Bearbeiten *i*
▶ Löschen

Mit der Funktion **Löschen** können Sie das gewählte Stichmuster aus der Kombination entfernen.

Stichmusterkombination bearbeiten

Nähen ▶ Kombinationsmodus **+** ▶ Bearbeiten *i*
▶ Stichmusterkombination bearbeiten

Das Untermenü **Stichmusterkombination bearbeiten** im Bearbeitungs Menü enthält zusätzliche Funktionen zum Bearbeiten der ganzen Stichmusterkombination.

Kombination bei Cursorposition bearbeiten

Nähen ► Kombinationsmodus ► Bearbeiten
► Kombination bei Cursorposition bearbeiten

Das Untermenü **Kombination bei Cursorposition bearbeiten** im Bearbeitungs­menü enthält zusätzliche Funktionen. Sie können über die Position des Cursors festlegen, nach welchem Stichmusterabschnitt eine Funktion eingefügt werden soll.

Stichmusterkombination bearbeiten



Wiederholen

Nähen ► Kombinationsmodus ► Bearbeiten
► Stichmusterkombination bearbeiten ► Wiederholen

Mit der Funktion **Wiederholen** können Sie einstellen, nach wie vielen Wiederholungen einer Stichmusterkombination die Maschine stoppen soll. Sie können bis zu 9 Wiederholungen einstellen. Die Anzahl der noch zu nähenden Wiederholungen wird im Nähbildschirm angezeigt.

Spiegeln Links/Rechts

Nähen ► Kombinationsmodus ► Bearbeiten
► Stichmusterkombination bearbeiten ► Spiegeln Links/Rechts

Mit der Funktion **Spiegeln Links/Rechts** können Sie eine Stichmusterkombination an der vertikalen Achse spiegeln.

Löschen

Nähen ► Kombinationsmodus ► Bearbeiten
► Stichmusterkombination bearbeiten ► Löschen

Mit der Funktion **Löschen** können Sie die ganze Stichmusterkombination entfernen.

Kombination bei Cursorposition bearbeiten



Vernähen

Nähen ► Kombinationsmodus ► Bearbeiten
► Kombination bei Cursorposition bearbeiten ► Vernähen

Mit der Funktion **Vernähen** können Sie nach jedem beliebigen Stichmuster der Kombination automatisch Vernähstiche einfügen.

Stichmusterkombination löschen

Nähen ► Eigener Ordner ► Stichmusterkombination löschen

Mit der Funktion **Stichmusterkombination löschen** können Sie eine Stichmusterkombination im Ordner **Eigener Ordner** löschen.

Stichmusterkombination laden

Nähen ► Eigener Ordner ► Stichmusterkombination laden

Mit der Funktion **Stichmusterkombination laden** können Sie eine Stichmusterkombination aus dem Ordner **Eigener Ordner** laden.

Stichmusterkombination speichern

Nähen ► Eigener Ordner ► Stichmusterkombination speichern

Mit der Funktion **Stichmusterkombination speichern** können Sie eine Stichmusterkombination im Ordner **Eigener Ordner** abspeichern.



Zusammennähen von Stoffen

Eine Naht entsteht, wenn zwei Stoffe mit einer einzigen Nahtlinie zusammengefügt werden. Nähte sind ein wesentliches Element jedes Kleidungsstücks und Nähprojekts.



<https://www.bernina.com/foot-1-sole>



Versäubern von einfachen Nähten

Das Versäubern einer Stoffkante wird mehrheitlich als Vorbereitung für offene Nähte verwendet und verhindert ein Ausfransen der Stoffkante.



<https://www.bernina.com/foot-2-snap-on>



Knopfloch nähen

Mit der Knopflochsohle #3 können schöne Knopflöcher mit und ohne Garneinlage in jeder beliebigen Länge genäht werden.



<https://www.bernina.com/foot-3-snap-on>



Einnähen von Reissverschlüssen

Ein beidseitig verdeckter Reissverschluss ist einer, bei dem die Schlitzkanten der Öffnung über der Mitte des Reissverschlusses zusammenreffen und diesen verdecken.



<https://www.bernina.com/foot-4-snap-on>



Versäubern mit Blindsaum

Ein Blindsaum ist ein unsichtbarer Saumabschluss, der für die meisten Kleidungsstücke und Vorhänge geeignet ist.



<https://www.bernina.com/foot-5-snap-on>



Applikation

Eine Applikation ist eine Verzierung, bei der Stoffformen auf einen Hintergrundstoff genäht werden. Verwenden Sie einen Satin- oder Dekorstich, um die Schnittkanten zu verdecken.



<https://www.bernina.com/foot-20-snap-on>

8.1 Software

Firmware aktualisieren

Einstellungen  ▶ Maschine  ▶ Wartung 
▶ Firmware-Update  ▶ Update 

Mit der Funktion **Firmware aktualisieren** können Sie die neueste Version der Firmware auf Ihrer Maschine installieren.

Sie können die aktuelle Firmware der Maschine und eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung für den Aktualisierungsprozess auf www.bernina.com/325-support herunterladen.

Voraussetzung:

- Die aktuellen Firmware-Daten sind heruntergeladen und entsprechend der Update-Anleitung auf den USB-Stick kopiert.
1. USB-Stick mit den aktuellen Firmware-Daten einstecken.
 2. Icon **Update**  antippen.
⇒ Das Firmware-Update wird installiert.

Eigene Stichmuster löschen

Einstellungen  ▶ Maschine  ▶ Werkseinstellung 
▶ Eigene Stichmuster löschen 

Mit der Funktion **Eigene Stichmuster löschen**  können Sie alle auf der Maschine gespeicherten persönlichen Stichmuster löschen.

Näheinstellungen zurücksetzen

Einstellungen  ▶ Maschine  ▶ Werkseinstellung 
▶ Näheinstellungen zurücksetzen 

Mit der Funktion **Näheinstellungen zurücksetzen**  können Sie alle auf der Maschine gespeicherten persönlichen Näheinstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Einstellungen zurücksetzen

Einstellungen  ▶ Maschine  ▶ Werkseinstellung 
▶ Einstellungen zurücksetzen 

Mit den Funktion **Einstellungen zurücksetzen**  können Sie alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Daten speichern und übertragen

Einstellungen  ▶ Maschine  ▶ Wartung 
▶ Firmware-Update  ▶ Daten speichern und übertragen

Mit den Funktionen **Daten speichern und übertragen** können Sie Ihre persönlichen Daten, z. B. Einstellungen und eigene Stichmuster, auf einen USB-Stick speichern und wieder auf die Maschine übertragen.

8.2 Maschine

Knopflochfuss-Kalibrierung

Einstellungen  ▶ Maschine  ▶ Wartung 
▶ Knopflochfuss-Kalibrierung 

Der Knopflochschlittenfuss #3A und die Maschine sind aufeinander abgestimmt und sollten nur zusammen verwendet werden. Ein neuer Knopflochschlittenfuss muss vor der ersten Verwendung mit der Maschine in den Näheinstellungen kalibriert werden.

Voraussetzung:

- Die Nadel ist nicht eingefädelt.
1. Einstellung **Knopflochfuss-Kalibrierung**  auf-rufen.
 2. Knopflochschlittenfuss #3A montieren und absenken.
 3. Taste **Start/Stop**  drücken.
⇒ Die Maschine bewegt den Knopflochschlittenfuss vor und zurück und zeigt die erfolgreiche Kalibrierung an.

Wartungsintervalle

Um einen langfristig einwandfreien Zustand Ihrer Maschine sicherzustellen, empfiehlt BERNINA eine regelmässige Wartung und Pflege der Maschine. Die Wartungsintervalle hängen stark von folgenden Faktoren ab:

- Häufigkeit des Maschinengebrauchs
- Beschaffenheit des Stoffs
- Anzahl Stiche
- Beschaffenheit des Fadens

BERNINA empfiehlt, die Maschine jeweils nach 3 – 4 vernähten Unterfadenspulen zu pflegen.

Aufgabe	Wartungsintervall	Massnahmen
Maschine reinigen	Regelmässig, je nach Gebrauch der Maschine.	▶ Oberfläche der Maschine und Bildschirm mit einem weichen, leicht feuchten Microfasertuch abwischen.
Maschine kontrollieren	Regelmässig, je nach Gebrauch der Maschine.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Maschine auf äussere Schäden kontrollieren. 2. Bei Schäden, BERNINA Fachhandel kontaktieren.
Transporteur und Stichplatte reinigen	Regelmässig, je nach Gebrauch der Maschine.	▶ Transporteur reinigen. [▶ siehe Seite 50]
Greifer reinigen	Regelmässig, je nach Gebrauch der Maschine.	▶ Den Greifer reinigen.
Nadel ersetzen	Regelmässig, je nach Gebrauch der Maschine.	▶ Nadel wechseln. [▶ siehe Seite 23]
Firmware aktualisieren	Sobald neue Version verfügbar.	▶ Firmware aktualisieren. [▶ siehe Seite 48]
Greifer ölen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vor dem ersten Gebrauch der Maschine. ■ Nach längerem Stillstand der Maschine. ■ Vor jedem neuen Projekt. Je nach Umfang des Projekts auch zwischendurch. ■ Regelmässig, je nach Gebrauch der Maschine. ■ Bei Anzeige der entsprechenden Meldung. ■ Bei ungewöhnlichen Geräuschen im Greiferbereich. 	▶ Den Greifer ölen. [▶ siehe Seite 51]
Maschinenkomponenten im Inneren der Maschine einstellen, reinigen und ölen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bei intensiver Nutzung: jährlich ■ Bei normaler Nutzung: 2-jährlich ■ Bei Anzeige der entsprechenden Meldung. 	▶ BERNINA Fachhandel kontaktieren.

Wartungsinformationen

Einstellungen  ► Maschine  ► Informationen  ► Maschinendaten 



Anzahl Stiche

Die Anzeige **Total Number of Stitches** zeigt die Anzahl der Stiche an, die mit der Maschine genäht wurden.

Wartungsprognose / Wartungsintervall

Die Anzeige **Service Prediction / Service Interval** zeigt an, welcher Anteil des Wartungsintervalls verstrichen ist. Wenn die Wartungsprognose 100 % erreicht, wird beim Start der Maschine eine entsprechende Meldung angezeigt, und die Maschine muss gewartet werden.

Schmierprognose / Schmierintervall

Die Anzeige **Lubrication Prediction / Lubrication Interval** zeigt an, welcher Anteil des Schmierintervalls verstrichen ist. Wenn die Wartungsprognose 100 % erreicht, wird beim Start der Maschine eine entsprechende Meldung angezeigt, und die Maschine muss geölt werden.

Bildschirm reinigen

1. Bildschirm sperren.
2. Bildschirm mit einem weichen, leicht feuchten Microfasertuch abwischen.

Transporteur reinigen

Unter der Stichplatte sammeln sich mit der Zeit Fadenrückstände an. Entfernen Sie diese Fadenrückstände regelmässig.

1. Nadel und Nähfuss hochstellen.
2. Transporteur senken.

⚠ VORSICHT

Elektrisch betriebene Komponenten

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

3. Nadel und Nähfuss entfernen.
4. Stichplatte entfernen.

ACHTUNG

Staub und Fadenrückstände im Inneren der Maschine

Beschädigung mechanischer und elektronischer Bauteile.

- Einen Pinsel oder ein weiches Tuch verwenden.
- Kein Druckluftspray verwenden.

5. Transporteur mit dem Pinsel reinigen.

Greifer reinigen

⚠ VORSICHT

Elektrisch betriebene Komponenten

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

1. Den Greiferdeckel öffnen.
2. Spulenkapsel entfernen.
3. Den Auslösehebel nach links drücken.



4. Den Verschlussbügel mit dem schwarzen Greiferbahndeckel herunterklappen.
5. Den Greifer entfernen.

ACHTUNG

Staub und Fadenrückstände im Inneren der Maschine

Beschädigung mechanischer und elektronischer Bauteile.

- Einen Pinsel oder ein weiches Tuch verwenden.
- Kein Druckluftspray verwenden.

8 Pflege und Wartung

6. Greiferbahn mit Pinsel und weichem Tuch reinigen. Dabei keine spitzen Gegenstände verwenden.
7. Den Greifer mit zwei Fingern am Stift in der Mitte halten.



8. Den Greifer einsetzen, wenn nötig, am Handrad drehen, bis Greifertreiber links steht.
9. Den Greiferbahndeckel und den Verschlussbügel schliessen, bis der Auslösebügel einrastet.
10. Zur Kontrolle am Handrad drehen.
⇒ Der Greifer dreht sich.
11. Spulenkapsel einsetzen und den Greiferdeckel schliessen.

Greifer ölen

Das Ölen des Greifers sorgt für einen gleichmässigen und leisen Betrieb der Maschine.

⚠ VORSICHT

Elektrisch betriebene Komponenten

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- ▶ Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

1. Den Greiferdeckel öffnen.
2. Spulenkapsel entfernen.
3. Den Auslösehebel nach links drücken.
4. Den Verschlussbügel mit dem schwarzen Greiferbahndeckel herunterklappen.

5. Den Greifer entfernen.



6. Greiferbahn mit Pinsel und weichem Tuch reinigen. Dabei keine spitzen Gegenstände verwenden.
7. Einen Tropfen BERNINA Nähmaschinen-Öl unten in die Greiferbahn geben.



8. Den Greifer mit zwei Fingern am Stift in der Mitte halten.



9. Den Greifer einsetzen, wenn nötig, am Handrad drehen, bis Greifertreiber links steht.
10. Den Greiferbahndeckel und den Verschlussbügel schliessen, bis der Auslösebügel einrastet.
11. Zur Kontrolle am Handrad drehen.
⇒ Der Greifer dreht sich.
12. Spulenkapsel einsetzen und den Greiferdeckel schliessen.

13. Um überschüssiges Öl aufzunehmen, auf einem Probestoff nähen.

Log-Datei exportieren

Einstellungen  ▶ Maschine  ▶ Informationen  ▶ Servicedaten 

Log-Dateien unterstützen das Service-Personal Fehler in der Firmware zu finden. Wenn Sie vom BERNINA Service dazu aufgefordert werden, können Sie eine Log-Datei exportieren.

1. USB-Stick in die Maschine einstecken.
2. Das Speichern der Log-Datei bestätigen und warten bis der Export beendet ist.
3. Fenster schliessen.

Bildschirm reagiert nicht

Bildschirm ist gesperrt. ▶ Bildschirm entsperren. [▶ siehe Seite 16]

Bildschirm ist defekt oder nicht korrekt angeschlossen. ▶ BERNINA Fachhandel kontaktieren.

Falscher Eingabestift. ▶ Anderen Eingabestift oder Finger verwenden.

Fehlstiche

Falsche Nadel. ▶ Nadeln des Nadelsystems 130/705H verwenden.

Nadel stumpf oder krumm. ▶ Nadel wechseln.

Schlechte Nadelqualität. ▶ Neue BERNINA Qualitätsnadel verwenden.

Nadel falsch eingesetzt. ▶ Nadel mit der flachen Seite nach hinten bis zum Anschlag in den Nadelhalter einführen und festschrauben.

Falsche Nadelspitze. ▶ Nadelspitze der textilen Struktur des Nähprojekts anpassen.

Falsches Nadel-Faden-Verhältnis. ▶ Nadel mit passender Nadelstärke verwenden. [▶ siehe Seite 20]

Geschwindigkeit zu gering

Umgebungstemperatur zu warm oder zu kalt. ▶ Maschine 1 Stunde vor Nähbeginn in einen Raum mit Zimmertemperatur stellen.

Reduzierte maximale Geschwindigkeit. ▶ Geschwindigkeitsregler nach rechts schieben.
▶ Maximale Nähgeschwindigkeit in den Einstellungen ändern. [▶ siehe Seite 32]

Maschine startet nicht

Maschine ist nicht am Stromnetz angeschlossen. ▶ Den Netzstecker in die Steckdose und in die Maschine einstecken.
▶ Steckdose auf Strom prüfen.

Umgebungstemperatur zu warm oder zu kalt. ▶ Maschine 1 Stunde vor Nähbeginn in einen Raum mit Zimmertemperatur stellen.
▶ Maschine anschliessen und einschalten.

Maschine defekt. ▶ BERNINA Fachhandel kontaktieren.

Nadelbruch

Nadel falsch eingesetzt.	▶ Nadel mit der flachen Seite nach hinten bis zum Anschlag in den Nadelhalter einführen und festschrauben.
Stoff wurde gezogen.	▶ Stoff gleichmässig führen.
Dicker Stoff wurde geschoben.	▶ Passenden Nähfuss für dicken Stoff verwenden, z. B. Jeansfuss #8. ▶ Höhenausgleich für dicke Nahtstellen verwenden.
Verknoteter Faden.	▶ Qualitätsfaden verwenden.

Nählicht leuchtet nicht

Nählicht nicht eingeschaltet.	▶ Nählicht in den Einstellungen einschalten. [▶ siehe Seite 31]
Nählicht defekt.	▶ BERNINA Fachhandel kontaktieren.

Nahtfehler

Fadenreste zwischen den Fadenspannungsscheiben.	▶ Gefalteten, dünnen Stoff (keine Aussenkanten verwenden) mehrmals durch die Fadenspannungsscheiben ziehen.
Falsch eingefädelt.	▶ Ober- und Unterfaden neu einfädeln.

Oberfaden wird nicht eingefädelt

Nadel falsch eingesetzt.	▶ Nadel mit der flachen Seite nach hinten bis zum Anschlag in den Nadelhalter einführen und festschrauben.
Einfädlerkopf ist defekt.	▶ BERNINA Fachhandel kontaktieren.

Oberfaden gerissen

Falsches Nadel-Faden-Verhältnis.	▶ Nadel der Fadenstärke anpassen.
Oberfadenspannung zu fest.	▶ Oberfadenspannung reduzieren.
Falsch eingefädelt.	▶ Oberfaden neu einfädeln.
Schlechte Fadenqualität.	▶ Qualitätsfaden verwenden.
Stichloch in der Stichplatte oder Greiferspitze beschädigt.	▶ Um die Beschädigungen beseitigen zu lassen, BERNINA Fachhandel kontaktieren. ▶ Stichplatte wechseln.

Stichbreite nicht verstellbar

Ausgewählte Nadel und Stichplatte können nicht zusammen verwendet werden.

- ▶ Nadel wechseln.
- ▶ Stichplatte wechseln.

Ungleichmässige Stichbildung

Oberfaden zu fest/zu locker.

- ▶ Oberfadenspannung einstellen.
- ▶ Fadenabzug von der Garnrolle kontrollieren.

Nadel stumpf oder krumm.

- ▶ Nadel wechseln und sicherstellen, dass eine neue BERNINA Qualitätsnadel verwendet wird.

Schlechte Nadelqualität.

- ▶ Neue BERNINA Qualitätsnadel verwenden.

Schlechte Fadenqualität.

- ▶ Qualitätsfaden verwenden.

Falsches Nadel-Faden-Verhältnis.

- ▶ Nadel der Fadenstärke anpassen.

Falsch eingefädelt.

- ▶ Oberfaden neu einfädeln.
- ▶ Unterfaden neu einfädeln.

Stoff wurde gezogen.

- ▶ Stoff gleichmässig führen.

Falsche Spulenkapsel verwendet.

- ▶ Mitgelieferte Spulenkapsel verwenden.

Unterfaden zu fest/zu locker.

- ▶ BERNINA Fachhandel kontaktieren.

Unterfaden gerissen

Spulenkapsel beschädigt.

- ▶ Spulenkapsel ersetzen.

Stichloch in der Stichplatte beschädigt.

- ▶ Um die Beschädigungen beseitigen zu lassen, BERNINA Fachhandel kontaktieren.
- ▶ Stichplatte wechseln.

Nadel stumpf oder krumm.

- ▶ Nadel wechseln.

Meldung	Ursache	Lösung
Zu wenig freier Speicher auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör).	Nicht genügend freier Speicher auf dem USB-Stick vorhanden.	▶ Daten auf dem USB-Stick löschen.
Keine persönlichen Daten auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör).	Keine persönlichen Daten zur Wiederherstellung auf dem USB-Stick vorhanden.	▶ Sicherstellen, dass die Daten und Einstellungen auf dem USB-Stick gesichert wurden.
Die Wiederherstellung der persönlichen Daten ist fehlgeschlagen.	Das Firmware-Update wurde erfolgreich durchgeführt, aber die persönlichen Daten wurden nicht wiederhergestellt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellen, dass die Daten und Einstellungen auf dem USB-Stick gesichert wurden. 2. Gesicherte Daten auf die Maschine übertragen.
Kein BERNINA USB-Stick eingesteckt. Stellen Sie sicher, dass während des gesamten automatischen Updates immer der gleiche BERNINA USB-Stick eingesteckt bleibt.	USB-Stick nicht eingesteckt.	▶ BERNINA USB-Stick mit genügend freiem Speicherplatz verwenden.
Das Update der Firmware ist fehlgeschlagen.	Die neue Firmware-Version wird auf dem USB-Stick nicht gefunden.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellen, dass die komprimierte ZIP-Datei für das Firmware-Update entpackt wurde. 2. Sicherstellen, dass die Daten für das Firmware-Update direkt auf dem Datenträger und nicht in einem Ordner auf dem USB-Stick abgelegt wurden. 3. Firmware aktualisieren.
Wartungsintervall erreicht: Um einen langfristig einwandfreien Zustand Ihrer Maschine sicherzustellen, ist es erforderlich, die Maschine von Ihrem BERNINA Fachhandel warten zu lassen.	Die Maschine muss gewartet werden. Die Meldung erscheint nach Erreichen des programmierten Serviceintervalls.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Meldung schliessen. 2. BERNINA Fachhandel kontaktieren. <p>Nach dem dritten Schliessen wird die Meldung erst nach Erreichen des nächsten Serviceintervalls angezeigt.</p> <p>Wichtige Information: Bei Einhaltung der Reinigungs- und Wartungsarbeiten wird die Funktionalität und lange Lebensdauer der Maschine sichergestellt. Bei Nichteinhaltung kann die Nutzungsdauer beeinträchtigt und die Garantieleistung eingeschränkt werden. Der Kostenumfang für Wartungsarbeiten ist national geregelt. Ihr BERNINA Fachhandel oder Ihre Servicestelle geben Ihnen gerne Auskunft darüber.</p>
#1002	Die Taste Nadelposition oben/unten klemmt oder ist defekt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellen, dass sich die Taste frei bewegt. 2. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, BERNINA Fachhandel kontaktieren.

Meldung	Ursache	Lösung
#1003	Die Taste Start/Stopp klemmt oder ist defekt.	<ol style="list-style-type: none">1. Sicherstellen, dass sich die Taste frei bewegt.2. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, BERNINA Fachhandel kontaktieren.
#1004 #1005 #1010	Die genaue Fehlerursache kann nicht festgestellt werden.	<ol style="list-style-type: none">1. Maschine neu starten.2. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, BERNINA Fachhandel kontaktieren.

11.1 Maschine lagern

BERNINA empfiehlt, die Maschine in der Originalverpackung aufzubewahren. Wird die Maschine in einem kalten Raum aufbewahrt, die Maschine ca. 1 Stunde vor Gebrauch in einen Raum mit Zimmertemperatur stellen.

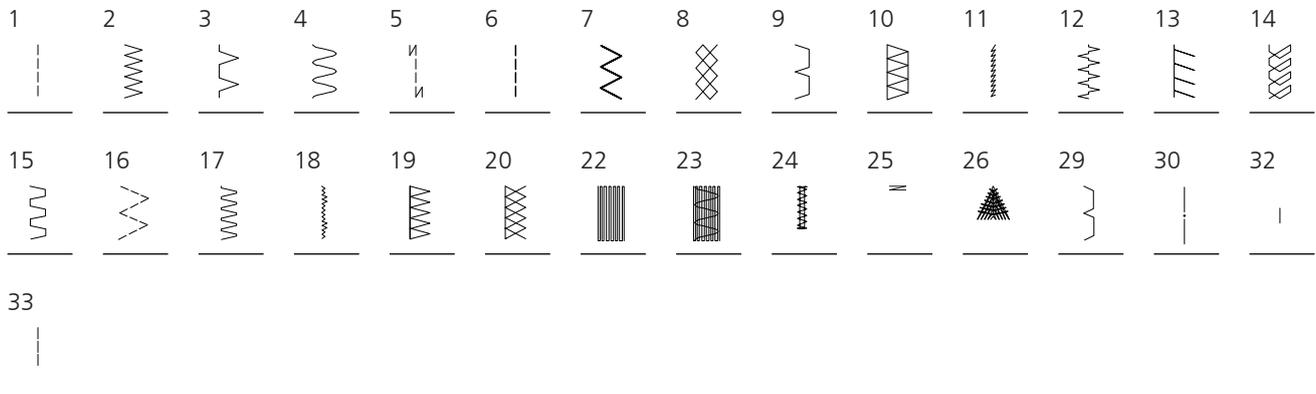
1. Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
2. Maschine reinigen.
3. Maschine nicht im Freien lagern.
4. Maschine gegen Witterungseinflüsse schützen.

11.2 Maschine entsorgen

1. Persönliche Daten auf der Maschine löschen.
2. Bestandteile nach Werkstoffen sortieren und gemäss der örtlich geltenden Gesetze und Vorschriften entsorgen.

Bezeichnung	Wert	Einheit
Maximale Geschwindigkeit	900	Stiche pro Minute
Nadelsystem	130/705	
Abmessungen ohne Garnrollenhalter (B × T × H)	385 × 323 × 177 (15,2 × 12,7 × 7,0)	mm (inch)
Gewicht Maschine	8,0 (17,6)	kg (lb)
Energieverbrauch	100	W
Eingangsspannung	100 – 240 50/60	V Hz
Schutzklasse (Elektrotechnik)	II	

13.1 Nutztstiche

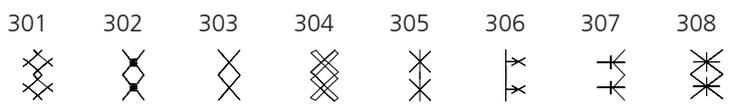


13.2 Dekorstiche

Natur



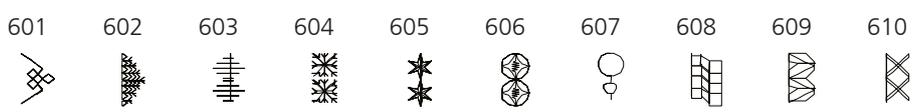
Kreuzstiche



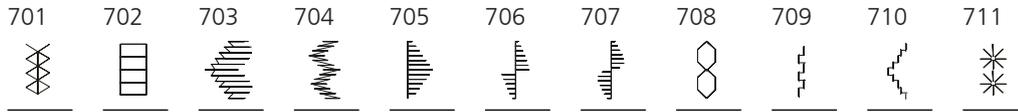
Satin



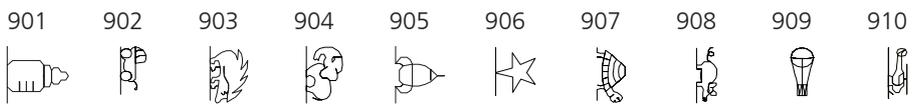
Geometrisch



Weisstickerei



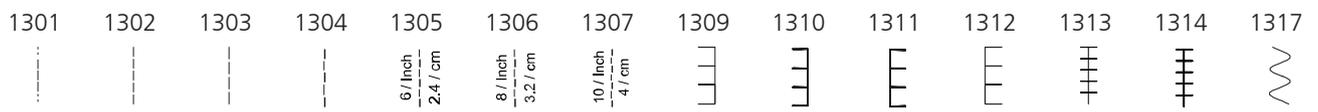
Jugend



13.3 Knopflöcher



13.4 Quiltstiche



A		E	
Alphabete.....	37	Eigene Stichmuster.....	34
Nähen	34	Löschen	48
Anschiebetisch.....	19	Ein-/ausschalten	
Anschliessen		Maschine	18
Fussanlasser.....	18	Nählicht	31
Anzeige		Einfädeln	
Nadel.....	34	Drillingsnadel	26
Nadelstopp oben/unten	33	Einzelnadel.....	24
Nähfuss	34	Unterfaden	28
Stichplatte	34	Zwillingsnadel	26
Transporteur oben/unten	34	Einstellen	
Auswählen		Begrüssungstext.....	31
Alphabete.....	34	Bildschirmfarben	31
Buchstaben.....	34	Hintergrund	31
Dekorstiche	34	Kantenanschlag	19
Eigene Stichmuster	34	Nadel.....	34
Gespeicherte Stichmuster	34	Nadelstopp oben/unten.....	33
Knopflöcher.....	34	Nähfussdruck	30
Nadel.....	23	Nähgeschwindigkeit.....	32
Nutzstiche	34	Oberfadenspannung, Nähen	32
Quiltstiche	34	Sprache.....	31
Stichmuster	40	Stichbreite.....	33, 40
Stichplatte	23	Stichlänge	33, 40
		Stichplatte.....	34
		Transporteur oben/unten	34
		Einstellungen zurücksetzen.....	48
B		F	
Balance korrigieren	41	Fehlermeldungen	56
Bearbeiten		Fingergesten	15
Knopflöcher.....	42	Firmware aktualisieren.....	48
Kombination bei Cursorposition.....	46	Funktionstasten.....	11
Stichmuster	33, 40	Fussanlasser	18
Stichmusterkombination	45	Anschliessen	18
Stopfprogramm	43		
Bedienelemente	11	G	
Berater.....	16	Geschwindigkeitsregler	12
Bildschirm		Gespeicherte Stichmuster	
Farbschema einstellen.....	31	Im Eigenen Ordner	34
Hintergrund einstellen	31	Greifer	
Reinigen	50	Ölen.....	51
Buchstaben.....	34	Reinigen.....	50
C		H	
CLR.....	12	Händlerdaten	31
D		Hauptschalter.....	18
Dateimanager		Hilfe.....	16
Schnellzugriffleiste Nähmodus	34		
Stichmuster	34		
Daten			
Speichern	48		
Dekorstiche.....	34, 37		
Drillingsnadel einfädeln.....	26		

K			
Kantenanschlag		Nadel-Faden	
Einstellen	19	Verhältnis	21
Montieren	19	Nadelnotiz	23
Verschieben	19	Nadelposition links/rechts	23
Knopflöcher	34, 38	Taste	12
Bearbeiten	42	Nadelposition oben/unten	23
Knopflochschlittenfuß kalibrieren	48	Taste	12
Kombination bei Cursorposition		Nadelstopp	
Bearbeiten	46	Anzeige	33
Kombinationsmodus	44	Einstellen	33
Kombinieren		Oben/unten	23
Stichmuster	44	Nähbildschirm	33
L		Näheinstellungen	
Laden		Zurücksetzen	48
Eigene Stichmuster	34	Nähfuß	
Gespeicherte Stichmuster	34	Anzeige	34
Stichmuster	40, 44	Montieren	29
Stichmusterkombination	46	Übersicht	30
Log-Datei	52	Wechseln	29
Löschen		Nähfußdruck	
Eigene Stichmuster	48	Einstellen	30
Stichmuster	44	Nähfußsohle	
Stichmuster in Bearbeitungsfunktionen	45	Montieren	29
Stichmuster in Stichmusterkombination	46	Nähfußsohle	
Stichmusterkombination	46	Wechseln	29
M		Nähgeschwindigkeit	12
Maschine		Einstellen	32
Ein-/ausschalten	18	Nählicht	
Maschine entsorgen	58	Ein-/ausschalten	31
Maschine lagern	58	Nähtechniken	47
Montieren		Navigationseiste	
Kantenanschlag	19	Stichauswahl	34
Nadel	23	Netzkabel	18
Nähfuß	29	Nutzstiche	34, 35
Nähfußsohle	29	O	
Stichplatte	20	Oberfaden	
Musterende		Drillingsnadel einfädeln	26
Taste	12	Einfädeln	24
Musterwiederholung	41, 46	Einzelnadel einfädeln	24
N		Zwillingsnadel einfädeln	26
Nadel		Oberfadenspannung	
Anzeige	34	Einstellen, Nähen	32
Auswählen	23	Q	
Einstellen	34	Quiltstiche	34, 39
Montieren	23	R	
Stärke	20	Reinigen	
Wechseln	23	Bildschirm	50
Nadeleinfädler	24	Transporteur	50
		Rückwärtsnähen	
		Taste	12

S	
Schnellhilfe	16
Sicherheitshinweise	4
Software aktualisieren	48
Softwarebedienung	
Fingergesten	15
Speichern	
Persönliche Daten	48
Stichmuster	44
Stichmusterkombination	46
Spiegeln	
Stichmuster	41
Stichmusterkombination	46
Spiegeln links/rechts	
Stichmusterkombination	45
Spiegeln oben/unten	
Stichmuster in der Stichmusterkombination	45
Sprache	31
Stärke	
Nadel	20
Start/Stop	
Taste	12
Startseite	15
Stichauswahl	
Navigationsleiste	34
Stichbreite	
Einstellen	33, 40
Stichlänge	
Einstellen	33
Stichlänge einstellen	40
Stichmuster	
Auswählen	40
Balance korrigieren	41
Bearbeiten	33, 40
Dateimanager	34
Im Eigenen Ordner	34
Kombinationsmodus	44
Kombinieren	44, 45
Laden	40, 44
Löschen	44
Musterwiederholung	41, 46
Speichern	44
Spiegeln	41
Stichzähler	41
Stichmuster in der Stichmusterkombination	
Spiegeln links/rechts	45
Spiegeln oben/unten	45
Stichmusterkombination	
Bearbeiten	45
Laden	46
Löschen	46
Speichern	46
Spiegeln	46
Vernähen	46
Stichplatte	20
Anzeige	34
Auswählen	23
Einstellen	34
Montieren	20
Wechseln	20
Stichzähler	41
Verwenden	41
Stopfprogramm	
Bearbeiten	43
Störungsbehebung	53
Symbolerklärung	8
Symbolleiste	
Dateimanager	34
T	
Taste	
Musterende	12
Nadelposition links/rechts	12
Nadelposition oben/unten	12
Rückwärtsnähen	12
Start/Stop	12
Vernähen	12
Technische Daten	59
Transporteur	31
Reinigen	50
Transporteur heben/senken	31
Transporteur oben/unten	
Anzeige	34
Einstellen	34
Tutorial	17
U	
Übersicht	
Nähfuss	30
Übersicht Nadeln	21
Umweltschutz	7
Unterfaden	27
Einfädeln	28
Spulen	27
V	
Verhältnis	
Nadel-Faden	21
Vernähen	
Stichmusterkombination	46
Taste	12
Vorbereiten	
Nähen	18

W

Wartungsinformationen.....	50
Wechseln	
Nadel.....	23
Nähfuss	29
Nähfusssohle	29
Stichplatte	20

Z

Zurücksetzen	
Einstellungen	12, 48
Näheinstellungen.....	48
Zwillingsnadel einfädeln.....	26

#A BIG DAY



BERNINA
made to create

BERNINA empfiehlt Fäden von

Mettler[®]